



Volkstrauertag 2024

*Friede, so lehrt die Geschichte, ist nicht ansteckend,
Kriege aber breiten sich aus wie Epidemien,
denen nur Klugheit, Verständigungswille und sittliche
Entschlossenheit Einhalt gebieten können.*

*Frieden zu schließen und zu erhalten,
das verlangt auch Großmut und die Kraft zur Vergebung –
auf allen Seiten.*

(Prof. Dr. Gertrud Höhler)

Einladung

Am kommenden Wochenende gedenken wir im Rahmen des Volkstrauertags der Opfer von Kriegen und Gewalttaten. In unserer Gemeinde finden folgende Gedenkfeiern statt:

HÜRBEL

❖ So., 17. November 2024 um 16:00 Uhr

Andacht mit Gedenkfeier in der Kirche St. Alban mit Beteiligung des Männergesangsvereins Gutenzell-Hürbel und der Reservistenkameradschaft Reinstetten.

Anschließend Kranzniederlegung am Soldaten-Ehrenmal.

GUTENZELL

❖ So., 17. November 2024 um 17:00 Uhr

Andacht mit Gedenkfeier in der Kirche St. Kosmas und Damian mit Beteiligung des Männergesangsvereins Gutenzell-Hürbel, des Musikvereins Gutenzell und der Reservistenkameradschaft Reinstetten.

Anschließend Kranzniederlegung auf dem Soldaten-Friedhof.



Amtliche Bekanntmachungen

Volkstrauertag - Trauerbeflaggung am 17.11.2024

Am 17.11. wird an den öffentlichen Dienstgebäuden Trauerbeflaggung angebracht.

Hintergrund:

Am Volkstrauertag gedenken wir zusammen den in den Weltkriegen verstorbenen Soldaten, der Opfer von Gewalt, Krieg und Terror unserer Zeit. Gleichzeitig richtet der Volkstrauertag an uns die Mahnung, die Fähigkeit zur Versöhnung, die Förderung und Erhaltung des Friedens sowie die Wahrung der Menschenrechte zu achten und sich dafür einzusetzen. Der Volkstrauertag ist in Deutschland ein staatlicher Gedenktag und gehört zu den stillen Tagen. Seit 1952 wird immer am 2. Sonntag vor dem 1. Advent beflaggt. Der Bundestagspräsident hält im Bundestag eine Rede, es werden die Nationalhymne sowie das Soldatenlied „Der gute Kamerad“ gespielt. Die deutsche Flagge wird auf halbmast gehisst.

15. & 17. November 2024

ab
17 Uhr

Fr., 15.11.
• Kesselfleisch
• Schlachtplatte
• Blut- & Leberwurst



So., 17.11.

zusätzlich
• Jumbos
• Hackbraten
• Schweinebraten
• Jägerbraten
• Schnitzel

ab
11 Uhr

• Salatteller
mit Kartoffel-
taschen

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen!
Weitere Infos unter www.vfb-gutenzell.de



Metzelsuppe

Sportheim Gutenzell

Bereitschaftsdienst

Für Notfälle

Feuerwehr/ Rettungsdienst oder Notarzt 112 oder 19222
Polizei 110
Krankentransporte (07351) 19222

Arzt

Bitte beachten Sie, dass die ärztlichen Bereitschaftsdienste von der Kassenärztlichen Vereinigung organisiert und im Krankenhaus Biberach (Sana Kliniken, Marie-Curie-Straße 4, 88400 Biberach) durchgeführt werden.

Allgemeiner Notfalldienst:

Tel. 116 117

(zentrale Rufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes)

Öffnungszeiten der Notfallpraxis:

Samstag, Sonn- und Feiertag von 8:00-22:00 Uhr.

Kreisklinik Biberach, Marie-Curie-Straße 4 in 88400 Biberach an der Riß

Achtung: Ab sofort werden alle ärztlichen Bereitschaftsdienste über die Telefonnummer 116 117 vermittelt.

Dazu gehören:

Kinderärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Notdienst

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Tel.: (0761) 120 120 00

Bestattungen

Bestattungsinstitut Christian Streidt GmbH, Illertissen

Telefonnummer: (07303) 3303

Apothekennotdienst

dienstbereit rund um die Uhr-Dienstwechsel 8.30 Uhr

Freitag, 15.11.2024 bis Donnerstag, 21.11.2024

15.11.2024 Apotheke am Adlerplatz

16.11.2024 Apotheke im Ärztehaus Biberach

17.11.2024 Gabler-Apotheke Ochsenhausen

18.11.2024 Allmann'sche Apotheke Biberach

19.11.2024 Antonius-Apotheke Schemmerhofen

20.11.2024 Apotheke am Klinikum

21.11.2024 Jordan-Apotheke Biberach

Wochenenddienst der Sozialstation

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Bereich Ochsenhausen (Für die Gemeinden Erlenmoos und

Gutenzell-Hürbel sowie die Stadt Ochsenhausen)

Krankenhausweg 28, 88416 Ochsenhausen

Tel.: (07352) 923011

Alten- und Krankenpflege

24-Stunden-Rufbereitschaft

Tel.: (07352) 923000

Betreuungsgruppe Silberperlen

Katholisches Gemeindehaus Reinstetten

Tel.: (07352) 923017

Haus- und Familienpflege

Tel.: (07352) 923033

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei - rund um die Uhr

Tel.: (0800) 1110111 oder (0800) 1110222.

MR Soziale Dienste gGmbH

Haushaltshilfe und Familienpflege im Raum Rottum-Rot-Iller

Informationen unter **Tel: (0800) 400 200 5** (kostenfrei)

Haushaltshilfe, Dorfhilfe und Familienpflege

der Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V. in Ochsenhausen

Telefon (07352) 923033.

Mobile Krankenpflege Schwendi, Lerch

24 Stunden erreichbar: (07353) 9839639

Arbeiter-Samariter-Bund

Hausnotruf (07353) 9844 - 0

Ambulanter Pflegedienst Erolzheim

Die Ziegler'schen

Marktplatz 20, 88453 Erolzheim

07354-9376-310, 0151-18236740

Ansprechpartner Gabriele Didovic

Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal

Tel.: 0162 2314550

-Angaben ohne Gewähr-



SPENDE BLUT BEIM ROTEN KREUZ

Hier die nächsten Blutspende-Termine

- Donnerstag, 28.11.2024: Ochsenhausen, Kapfhalle
- Montag, 02.12.2024: Biberach, Rot-Kreuz-Zentrum
- Donnerstag, 05.12.2024: Rot a. d. Rot, Jugend- und Bildungshaus St. Norbert

energieagentur Oberschwaben

Kostenlose Energieberatung für die Bürgerinnen und Bürger aus Gutenzell-Hürbel

Die Gemeinde Gutenzell-Hürbel lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, die Außenstelle der Energieagentur Oberschwaben in Ochsenhausen für eine umfassende Energieberatung zu besuchen. Die Energieagentur Oberschwaben steht Ihnen dort mit kompetentem Rat zur Seite und informiert Sie über wichtige Themen wie Energieeffizienz und Einsatz erneuerbarer Energien.

Die Beratung ist kostenlos. Es werden verbindliche Termine vereinbart, um sicherzustellen, dass Sie die Unterstützung erhalten, die Sie benötigen. Nutzen Sie diese Gelegenheit, um mehr über nachhaltige Energienutzung und Klimaschutzmaßnahmen zu erfahren! Die Termine finden im Regelfall am zweiten Dienstag im Monat im Rathaus Ochsenhausen statt. **Der nächste Termin ist am 10. Dezember 2024 von 14:00 bis 17:00 Uhr.**

Bitte vereinbaren Sie Ihren Termin beim Bauamt der Stadt Ochsenhausen unter der Telefonnummer 07352 9220-65. In Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg werden Bürgerinnen und Bürger unabhängig und produktneutral beraten. In den Beratungsstellen erhalten Sie Tipps und Informationen rund um alle Fragen zum Thema Energie. Nutzen Sie diese wertvolle Gelegenheit!

Aufforderung zur Zahlung von Grundsteuer und Gewerbesteuer

Am **15. November 2024** werden zur Zahlung fällig:

- Grundsteuer 4. Vierteljahresrate 2024

Die Höhe dieser Rate geht aus dem letzten Grundsteuerbescheid oder einem ergangenen Änderungsbescheid hervor.

- Gewerbesteuer 4. Vierteljahresrate 2024

Die Höhe dieser Rate ergibt sich aus dem letzten Gewerbesteuerbescheid oder aus einem gesonderten Vorauszahlungsbescheid.

Die Steuerpflichtigen werden gebeten, die Zahlungstermine einzuhalten. Säumniszuschläge müssen berechnet werden, wenn die Steuern 5 Tage nach Ablauf der Zahlungsfrist noch nicht bei der Gemeindekasse eingegangen sind. Im Falle einer Mahnung muss außerdem eine Mahngebühr erhoben werden.

Wir bitten, die fälligen Steuerbeträge zu überweisen oder bei einer Sparkasse bzw. Bank unter Angabe des auf dem Steuerbescheid angegebenen Kassenzzeichens einzuzahlen. Soweit

der Gemeindekasse eine Abbuchungsermächtigung vorliegt, werden die Raten vom jeweiligen Bankkonto abgebucht. Um Mahngebühren zu vermeiden, werden die Nichtabbucher um pünktliche Einhaltung des Zahlungstermins gebeten.
Ihre Gemeindekasse

Abwasserzweckverband Rottal

Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2024 und 2025
Aufgrund von § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i. V. m. § 79 der Gemeindeordnung (GemO) hat die Verbandsversammlung am 16. Oktober 2024 folgende Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 beschlossen:

A) Haushaltsjahr 2024

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1.	im Ergebnishaushalt mit folgenden Beträgen	
1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	1.465.000 Euro
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	- 1.465.000 Euro
1.3	veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	0 Euro
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0 Euro
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 Euro
1.6	veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0 Euro
1.7	veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	0 Euro
2.	im Finanzhaushalt mit folgenden Beträgen	
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	992.300 Euro
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	- 992.300 Euro
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	0 Euro
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 Euro
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 Euro
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	0 Euro
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	0 Euro
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	3.600 Euro
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	- 3.600 Euro
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	0 Euro
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	0 Euro

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf **0 Euro.**

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum



Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 Euro.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 150.000 Euro.

§ 5 Umlagen

1. Die Betriebskostenumlage/-beteiligung wird auf vorläufig 992.200 Euro
2. die Zinsumlage wird auf vorläufig 0 Euro
3. die Vermögensumlage/-beteiligung wird auf vorläufig 0 Euro
4. die Tilgungsumlage wird auf vorläufig 3.600 Euro
5. und die Umlage nach § 3 Abs. 2 der Verbandssatzung wird auf vorläufig festgesetzt. 0 Euro

Die Umlagen werden entsprechend der Regelung in der Verbandssatzung auf die angeschlossenen Gemeinden verteilt.

B) Haushaltsjahr 2025

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit folgenden Beträgen
 - 1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von 1.681.600 Euro
 - 1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von - 1.681.600 Euro
 - 1.3 **veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von 0 Euro**
 - 1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von 0 Euro
 - 1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von 0 Euro
 - 1.6 **veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von 0 Euro**
 - 1.7 **veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von 0 Euro**
2. im **Finanzhaushalt** mit folgenden Beträgen
 - 2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von 1.208.900 Euro
 - 2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von - 1.208.900 Euro
 - 2.3 **Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von 0 Euro**
 - 2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 0 Euro
 - 2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 0 Euro
 - 2.6 **Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von 0 Euro**
 - 2.7 **Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von 0 Euro**
 - 2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von 0 Euro
 - 2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von 0 Euro
 - 2.10 **Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von 0 Euro**
 - 2.11 **Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von 0 Euro**

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 Euro.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 Euro.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 150.000 Euro.

§ 5 Umlagen

1. Die Betriebskostenumlage/-beteiligung wird auf vorläufig 1.208.800 Euro
2. die Zinsumlage wird auf vorläufig 0 Euro
3. die Vermögensumlage/-beteiligung wird auf vorläufig 0 Euro
4. die Tilgungsumlage wird auf vorläufig 0 Euro
5. und die Umlage nach § 3 Abs. 2 der Verbandssatzung wird auf vorläufig festgesetzt. 0 Euro

Die Umlagen werden entsprechend der Regelung in der Verbandssatzung auf die angeschlossenen Gemeinden verteilt. Burgrieden, 6. November 2024, gez. Frank Högerle, Verbandsvorsitzender

Das Landratsamt Biberach als Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Erlass vom 30. Oktober 2024 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung bestätigt und festgestellt, dass die Haushaltssatzung keine genehmigungspflichtigen Teile enthält.

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit vom 18. bis zum 26. November 2024 im Rathaus Burgrieden, Rathausplatz 2, 88483 Burgrieden, während der Dienststunden öffentlich aus.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens oder Formvorschriften der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Verband geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Burgrieden, 6. November 2024, gez. Frank Högerle, Verbandsvorsitzender



Freiwillige Feuerwehr Hürbel

Nachbericht zur Hauptübung der Feuerwehr Hürbel

Am Samstag, den 26.10.2024, fand die diesjährige Hauptübung der Feuerwehr Hürbel statt. Als Übungsort diente der Bereich der Brücke bei der Sägemühle.

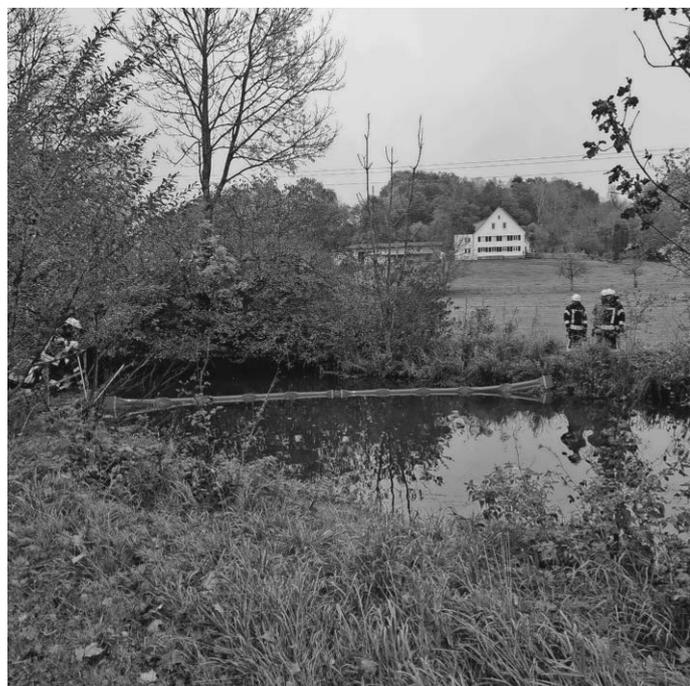


Über die Leitstelle Biberach erhielt die Feuerwehr Hürbel die Information, dass ein Pkw im Bereich der Brücke von der Straße abgekommen sei. Daraufhin rückte die Feuerwehr zur Einsatzstelle aus. Der Gruppenführer stellte bei der Erkundung einen Pkw mit zwei verletzten Insassen fest. Aufgrund einer starken Rauchentwicklung am Fahrzeug wurde der Brandschutz unter Atemschutz sichergestellt.

Zeitgleich erfolgte die Absicherung der Einsatzstelle. Die Rettung der beiden Verletzten wurde in enger Zusammenarbeit mit der örtlichen HVO-Gruppe des DRK (Helfer vor Ort) fachgerecht durchgeführt.

Bei der weiteren Lageerkundung entdeckten die Einsatzkräfte mehrere Ölkannister im Fahrzeug, von denen einige ausgelaufen waren. Dadurch gelangte Öl in die nahegelegene Rottum. Zum Schutz der Umwelt errichtete die Feuerwehr in der Rottum eine Ölsperre, um das ausgelaufene Öl aufzunehmen und weitere Schäden für die Umwelt verhindern zu können.

Die Feuerwehrkameraden freuten sich über die zahlreichen Zuschauer, die trotz des herbstlichen Wetters die Übung mit großem Interesse verfolgten. Unter den Anwesenden befanden sich auch Bürgermeister Jerg und mehrere Gemeinderäte.



Öffnungszeiten der Rathäuser

Rathaus Gutenzell:

- Montag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Dienstag: geschlossen
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Freitag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Geschäftsstelle Hürbel:

- Montag: geschlossen
- Dienstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Freitag: geschlossen

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Di: 16:00 – 18:00 Uhr in Hürbel

und in Gutenzell zu den oben angegebenen Öffnungszeiten. Herr Bürgermeister Jerg ist an diesen Terminen grundsätzlich anwesend, kann jedoch durch andere Termine verhindert sein. Bei dringenden Angelegenheiten wäre eine Terminvereinbarung empfehlenswert.

Termine nach Vereinbarung sind jederzeit möglich.

Gemeindekontakte

Herr Jerg

Bürgermeister

Telefon: (07352) 9235-15

E-Mail: jerg@gutenzell-huerbel.de

Frau Ali-Rezai

Bürgerbüro, Wasser- und Abwassergebühren

Gewerbe, Standesamt, Rente

Telefon: (07352) 9235-14

E-Mail: ali-rezai@gutenzell-huerbel.de

Frau Kostbahn

Hauptamt, Sekretariat, Gestattungen, Straßensperren, Vereine

Telefon: (07352) 9235-17

E-Mail: kostbahn@gutenzell-huerbel.de

Frau Kreutle

Bürgerbüro, Sachbearbeitung Hauptamt

Telefon: (07352) 9235-16

E-Mail: kreutle@gutenzell-huerbel.de

Frau Kuhndörfer

Hauptamt, Bauangelegenheiten, Personalamt

Telefon: (07352) 9235-13

E-Mail: kuhndoerfer@gutenzell-huerbel.de

N.N.

Kämmerei

Telefon: (07352) 9235-12

Frau Störkle

Kasse, Steuerveranlagungen

Telefon: (07352) 9235-11

E-Mail: stoerkle@gutenzell-huerbel.de

Herr Glaser, Herr Miller

Bauhof

Telefon: (0172) 7313147

E-Mail: bauhof-gutenzell-huerbel@gmx.de



Abfallentsorgung

Nächste Müllabfuhr:

Montag, 25.11.2024

Nächste Leerung der Papiertonne:

Freitag, 06.12.2024

Nächste Abfuhr gelber Sack:

Montag, 09.12.2024

Mülltonne nicht geleert? – Was tun?

In diesen Fällen rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter **Tel. (07351) 526471** an.

Blaue Tonne nicht geleert? – Was tun?

In diesen Fällen rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter **Tel. (07351) 526471** an.

Gelber Sack nicht abgeholt? – Was tun?

In diesen Fällen wenden Sie sich bitte an die Fa. Gebr. Braig in Ehingen unter der **Tel. (07391) 7703-0**
Ein **Altglascontainer** befindet sich **vor** dem Grüngutplatz.

Öffnungszeiten Grüngutplatz

01. Dezember bis 28. Februar des folgenden Jahres

Samstag, 9:00 Uhr bis 10:00 Uhr

01. März bis 30. November

Mittwoch, 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Samstag, 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Ab hier werden Beiträge und Bekanntmachungen der Kirchen, Vereine und Verbände unter eigener Verantwortung der Einsender veröffentlicht.

Landratsamt



Landratsamt Biberach

Das Landratsamt informiert:

Kreishaushalt 2025 eingebracht

Landrat Mario Glaser hat am 6. November den Entwurf des Haushalts des Landkreises für das Jahr 2025 dem Kreistag in einer ersten Lesung vorgelegt. Der vorgeschlagene Kreishaushalt hat ein Volumen von 391 Millionen Euro. Davon belaufen sich die Aufwendungen im Sozialbereich auf rund 247 Millionen Euro. In diesem Jahr wird mit einem Defizit von 3 Millionen Euro gerechnet. Der Landkreis bleibt damit dennoch schuldenfrei. Für die Kreisumlage wird mit 28 Prozentpunkten eine Erhöhung von 3,5 Prozentpunkten vorgeschlagen. „Diese Steigerung ist aus Sicht der Verwaltung notwendig, um die derzeitigen Anforderungen meistern zu können und den Haushalt auf solide Beine zu stellen, um die anstehenden Investitionen in den kommenden Jahren zu meistern. Dennoch ist die Kreisumlage immer noch eine der niedrigsten in Baden-Württemberg.“, sagt Landrat Mario Glaser und betonte in seiner Rede als Fazit: „Lassen Sie uns im gemeinsamen Vertrauen und positiv in die Zukunft gehen. Suchen wir zusammen die Möglichkeiten, die wir haben und nutzen sie, unsere Zukunft zu gestalten.“

Kreiskämmerer Holger Adler hob in seiner Haushaltsrede besonders die geplanten Investitionen von rund 35,4 Millionen Euro im kommenden Jahr hervor. Davon will der Kreis 17,8 Millionen Euro in die Bildungsinfrastruktur investieren. Dazu sollen in die verkehrliche Infrastruktur und Mobilität rund 11,4 Millionen Euro fließen. „Auch wenn der finanzielle Spielraum enger wird, lohnen sich die zielgerichteten Investitionen in die Bildung junger Menschen und in unsere Infrastruktur und sind eine wichtige Aufgabe. Ein Großteil dieser Investitionen ist bereits durch entsprechende Kreistagsbeschlüsse hinterlegt und auf den Weg gebracht worden. Um unser Investitionsprogramm für die kommenden Jahre von stolzen 111 Millionen Euro durchfinanzieren zu können, sind in den nächsten Jahren erstmals wieder Kreditaufnahmen erforderlich.“, so Holger Adler.

Der vorgelegte Haushalt wird nun in den nächsten Wochen in den einzelnen Ausschüssen des Kreistags öffentlich vorberaten. Die Verabschiedung des Haushalts durch den Kreistag ist für den 13. Dezember 2024 geplant.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) des Landkreises Biberach informiert:

Neue Bezahlmöglichkeiten in den Entsorgungszentren im Landkreis Biberach

In allen Entsorgungszentren im Landkreis Biberach können Bürgerinnen und Bürger ab sofort bargeldlos mit Debit- und Kreditkarten zahlen. Weiterhin bleibt die Bezahlung per EC-Karte möglich. Zusätzlich wird kontaktloses Bezahlen mittels NFC-Technologie unterstützt. Dies ermöglicht die Nutzung von Smartphones, sofern eine entsprechende Kredit- oder Debitkarte auf dem Mobilgerät hinterlegt ist.

„Mit der Einführung des bargeldlosen Zahlungsverkehrs kommen wir dem Wunsch vieler Bürgerinnen und Bürger nach“, erklärt Frank Förster, Leiter des Abfallwirtschaftsbetriebs (AWB) Biberach. „Wir möchten den Besuch unserer Entsorgungszentren so unkompliziert wie möglich gestalten.“ Die neuen Bezahlmöglichkeiten stehen ab sofort in den drei Entsorgungszentren in Biberach, Bei der Lehmgrube 8, Laupheim, Vorholzstraße 41, und Unlingen, Göffinger Straße 15, zur Verfügung.

Netzwerk Ehrenamt und Sorgende Gemeinschaft laden zum Fachtag ein

Fachveranstaltung zum Thema ‚Engagement im Wandel‘ am Dienstag, 26. November im Landratsamt Biberach

Unsere Gesellschaft befindet sich in einem stetigen Wandel, der sich auch im Engagement der Menschen widerspiegelt. Der Fachtag „Engagement 4.0: Die Zukunft des Ehrenamts“ beleuchtet das Thema aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Dazu laden Netzwerk Ehrenamt und Sorgende Gemeinschaft für Dienstag, 26. November, von 13.30 bis 17 Uhr ins Landratsamt Biberach ein.

Die Gründe, Formen und das Selbstverständnis ehrenamtlicher und freiwilliger Tätigkeiten verändern sich stetig. Engagement wird zunehmend zum Spiegel der Zeit und steht in engem Zusammenhang mit gesellschaftlichen Trends und Herausforderungen. Doch worin genau besteht der aktuelle Wandel? Was treibt ihn an, und wie könnte die nächste Entwicklungsstufe des Engagements aussehen?

Impulsvorträge und Workshops

Unter dem Titel „Ehrenamt ist kein Selbstläufer“ bietet Christine Brückner, Referentin für Engagementförderung im Erzbistum Freiburg, praxisnahe Einblicke. Den wissenschaftlichen Blickwinkel steuert Prof. Dr. Paul-Stefan Roß von der Dualen Hochschule BW Heilbronn bei, der die historischen und gesellschaftlichen Entwicklungen des Engagements beleuchtet und Perspektiven für eine nachhaltige Förderung zukünftigen Engagements aufzeigt.



Nach den Impulsvorträgen haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, in Workshops vertiefend zu diskutieren. Gemeinsam entwickeln sie Ideen, wie modernes Engagement in der Praxis umgesetzt werden kann und welche Veränderungen dafür notwendig sind. Der Fachtag „Engagement 4.0: Die Zukunft des Ehrenamts“ beleuchtet diese Fragen umfassend und bietet eine Plattform für Austausch und Weiterbildung.

Eine verbindliche Anmeldung ist bis Montag, 18. November 2024 per E-Mail an info@kjr-biberach.de möglich. Die E-Mail sollte den Namen der teilnehmenden Person, die Organisation und den Engagementsbereich enthalten. Nähere Informationen gibt es bei Gertraud Koch vom Landratsamt Biberach, Netzwerk Sorgende Gemeinschaft, Telefon 07351 52-7616 oder per E-Mail an gertraud.koch@biberach.de.

Familienaktion des Kreisforstamts in Füramoos:

„Kommt mit in den Wald! - Die Vorboten des Winters“ am Freitag, 22. November

Die Tage werden kürzer, und es kehrt immer mehr Ruhe in den Wald ein. Was machen die Bäume, um die kalte Zeit zu überstehen? Was machen Dachs und Reh? Und wo sind Tiere wie Schmetterlinge und Kuckuck, die wir im Winter nicht sehen? Das Kreisforstamt lädt Familien für Freitag, 22. November 2024, dazu ein, diesen Fragen auf den Grund zu gehen. Bei der Familienaktion „Kommt mit in den Wald!“ beschäftigen sich kleine und große Menschen damit, wie der Wald und seine Bewohner sich auf den Winter vorbereiten. Die Familienaktion findet von 14 bis 16 Uhr in Füramoos statt. Treffpunkt ist der Parkplatz Holzweiher bei Füramoos an der L306.

Die kostenlose Veranstaltung ist für Erwachsene und Kinder von sechs bis zwölf Jahren geeignet, jüngere Geschwister sind auch willkommen. Da die Wege verlassen werden, sollte auf Kinderwagen möglichst verzichtet werden. Für eine bessere Planung bittet das Kreisforstamt um Anmeldung per E-Mail an waldpaedagogik@biberach.de.

Gemeinsame Fachtagung der Landwirtschaftsämter Biberach und Sigmaringen

Vorträge zu aktuellen Themen rund um die Schweinehaltung

Die Landwirtschaftsämter Biberach und Sigmaringen bieten am Montag, 18. November 2024, eine Fachtagung für Landwirtinnen und Landwirte, die Schweine halten, an. Die Tagung beginnt um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Friedberg, Steigstraße 14/1, 88348 Bad Saulgau.

Folgende Themen stehen auf der Tagesordnung: Afrikanische Schweinepest (Dr. Hans-Peter Sporleder, ASP-Kompetenzteam): aktueller Stand der Ausbreitung, festgestellte Übertragungswege, das Vorgehen bei einem Befund und die Bekämpfungsstrategie; Der Tiergesundheitsindex - Umsetzung in Qualifood und bei QS und das neue Modul Tierwoh-Monitoring (Aristotelis Zisis und Simon Ott, Fleischprüfing Bayern e.V.); das Tierhaltungskennzeichnungsgesetz (Christian Schramm, Landwirtschaftsamt Biberach) Mitteilungsweg und Nachweismöglichkeiten zum Erhalt der Kennnummer für die Haltungform; aktuelle Anforderungen an die Fütterung (Martin Schneider, Key Account Manager bei der Firma Salvana Tiernahrung GmbH); Fütterung bei schnell wachsender Genetik und Begrenzung der Phosphormenge; Gezielte Bestandsimpfung (Markus Hellenschmidt, Firma Boehringer Ingelheim), „Wirksam, schnell und verträglich - Sicher und erfolgreich impfen“; Vermarktung von Ferkeln und Mastschweinen (Firma Schleker, Schaiblishausen): Vermarktungssituation aus Sicht des mittelständischen Viehhandelsunternehmens. Eine Anmeldung zur Tagung ist nicht erforderlich.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Regine Schöffmann und Bianca Staudacher gewinnen den Wettbewerb um „Oberschwabens besten Apfelkuchen“

Das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach hatte im Oktober zu einer ganz besonderen Veranstaltung eingeladen: Der mit Spannung erwartete Wettbewerb um „Oberschwabens besten Apfelkuchen“ lockte nicht nur 23 talentierte Hobbybäckerinnen, sondern auch zahlreiche begeisterte Zuschauerinnen und Zuschauer an.

Einzige Auflage für die Teilnahme war: Die Äpfel mussten aus Oberschwaben sein, aus dem Garten oder von der Streuobstwiese. Neben alten Familienrezepte wie „Tante Gerdas Apfelkuchen“ oder Klassikern wie dem „Hefekuchen vom Blech“, schickten einige Hobbybäckerinnen aber auch aufwändig aufgebaute und liebevoll verzierte Torten ins Rennen.

„So mancher Kuchen sieht eher wie ein Kunstwerk aus“, zeigte sich Landrat Mario Glaser, der in der Jury war, beeindruckt. „Man sieht: Die Teilnehmerinnen haben sich wirklich Mühe gegeben.“ Neben dem Landrat vervollständigten Alexander Keim, Obermeister der Bäckerinnung Biberach, und Doris Härle, Kreisvorsitzende der Landfrauen Biberach-Sigmaringen, die Jury.

Das Trio bewertete die Backwerke nach Kriterien wie Geschmack, Aussehen, handwerkliche Genauigkeit und Kreativität, sowie in den Kategorien „Kuchen“ und „Torte“. Regine Schöffmann aus Achstetten-Bronnen erzielte mit ihrem Apfelkuchen mit Rahmguss den ersten Platz, bei den Torten setzte sich Bianca Staudacher aus Biberach mit ihrem Bratapfel-Naked-Cake gegen die Konkurrenz durch.

„Auch, wenn ich eigentlich einfache Kuchen am liebsten mag: Diese aufwändigen Backwerke sind wirklich beeindruckend.“, freute sich Landrat Mario Glaser.

Kommunaler Präventionspakt (KOMM) des Landkreises Biberach

Digitale Elternabende zu sozialen Medien im Kindergarten

Handys, Tablets und Apps sind heute auch aus Kindertageseinrichtungen nicht mehr wegzudenken. Erzieherinnen und Erzieher sehen in ihrem beruflichen Alltag einen Anstieg der Mediennutzung schon bei den Jüngsten, und sie kennen die Folgen eines solchen intensiven Medienkonsums. Bei einem digitalen Elternabend bekommen Eltern und Fachkräfte Informationen rund um eine gesunde Mediennutzung. Das Landratsamt Biberach stellt den digitalen Elternabend vom 1. Dezember 2024 bis zum 30. November 2025 zur kostenfreien Nutzung zur Verfügung.

In sieben Video-Einheiten spricht der Medienreferent Clemens Beisel über gesunde Handynutzung in der Familie und die Auswirkungen hohen Medienkonsums auf die kindliche Entwicklung. Er diskutiert mit Expertinnen und Experten über Apps, Altersgrenzen und digitale Sicherheit.

Welche Wirkung haben digitale Medien auf die Entwicklung eines Kindes? Welche möglichen Gefahren bergen digitale Spiele, Serien und andere digitale Begleiter? Welcher Nutzungsumfang ist angemessen? Was kann die Kindertageseinrichtung beachten, welche Aufgaben müssen Eltern bewältigen? Welche hilfreichen Handlungsstrategien gibt es? Der Kommunale Präventionspakt im Landkreis Biberach unterstützt mit dem digitalen Elternabend.

Zugang zum digitalen Informations-Format rund um eine gesunde Mediennutzung erhalten alle Kitas und die Eltern der Kita-Kinder im Landkreis Biberach.

Die Kindertageseinrichtungen erhalten den QR-Code zum Einscannen und die Zugangsdaten rechtzeitig vor der Freischaltung des Angebots am 1. Dezember. Fragen der Einrichtungen und der Eltern beantwortet die Kommunale Suchtauftrage im Landkreis Biberach, Heike Küfer telefonisch unter 07351 52-6326 oder per E-Mail an heike.kuefer@biberach.de.



Kirchliche Nachrichten



**Seelsorgeeinheit
St. Scholastika
St. Urban Reinstetten
Mariä Opferung Laubach
St. Kosmas u. Damian Gutenzell
St. Alban Hürbel**

Kath. Pfarramt, Sankt-Urban-Weg 3,
88416 Reinstetten Tel. 8261, Fax 2486
E-Mail: SE.StScholastika@drs.de;
Homepage: st-scholastika.drs.de

Kirchenpflegen:

Reinstetten: sturban.reinstetten@nbk.drs.de
Laubach: paulbauer@gmx.de
Gutenzell: kirchenpflege.gutenzell@gmail.com
Hürbel: chriko.keller@web.de

Pfarrer Dr. Thomas Amann

Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten, Tel.: 07352/8261

Gemeindereferentin Sr. Gisela Ibele

Büro in Gutenzell, ehem. Konventgebäude: Tel.: 07352/9497455

Geöffnet: Dienstag 14 - 16 Uhr

Pfarramt Reinstetten Tel. 07352/8261

Geöffnet: Montag 15 - 17 Uhr, Donnerstag 9 - 11 Uhr

Kirchliche Nachrichten für die Zeit vom 16. - 24.11.2024

Samstag, 16.11.

10:00 Uhr Firmung in Reinstetten
15:00 Uhr Firmung in Gutenzell

Sonntag, 17.11. - 33. Sonntag im Jahreskreis -

Diasporasonntag

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Laubach († Caecilia Ballreich),
09:45 Uhr Volkstrauertag auf dem Friedhof
10:30 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten
(† Max, Karin u. Markus Vogel),
anschl. Totengedenken zum Volkstrauertag
16:00 Uhr Andacht zum Volkstrauertag in Hürbel
mit Kranzniederlegung
17:00 Uhr Andacht zum Volkstrauertag in Gutenzell
mit Kranzniederlegung

Dienstag, 19.11. - hl. Elisabeth v. Thüringen

18:00 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel
(† Karl u. Ottilie Grimm)

Mittwoch, 20.11.

17:30 Uhr Vesper in Reinstetten
18:00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten

Donnerstag, 21.11. - ULFrau in Jerusalem

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Laubach
18:00 Uhr Eucharistiefeier in Bollsberg
(† August u. Maria Fischer; Hans u. Barbara Winter;
Bernhardine u. Josef Miller)

Samstag, 23.11.

18:00 Uhr Vorabendmesse in Hürbel

Sonntag, 24.11. - Christkönigssonntag

09:00 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium in Laubach
10:30 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell mit Kinderkirche
(† Josef u. Alwine Kloster)
10:30 Uhr Wortgottesfeier in Reinstetten

**In der Seelsorgeeinheit St. Scholastika wird wie folgt der
Rosenkranz gebetet:**

Montag: 13:30 Uhr in Hürbel; 17:00 Uhr Friedensrosenkranz

in Gutenzell; 17:00 Uhr Friedensrosenkranz in Reinstetten

Dienstag: 17:00 Uhr in Reinstetten

Donnerstag: 13:30 Uhr Laubach; 17:00 Uhr in Gutenzell

Freitag: 13:30 Uhr in Eichen; 14:00 Uhr in Wenedach

Firmung 2024 am 16. November

In unserer Seelsorgeeinheit bereiten sich 48 junge Christen auf den Empfang der Firmung vor. Wir freuen uns, dass sie sich auf den Ruf Gottes eingelassen haben, der sie mit dem heiligen Geist stärken und firmen wird. Damit werden sie vollständig in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen und sind nun auch eingeladen, von ihrem Glauben Zeugnis zu geben und sich in der Gemeinde kreativ einzubringen. Begleiten wir diese Jugendlichen und ihre Familien mit unserem Gebet und feiern wir mit ihnen: Samstag, 16. November, 10 Uhr in Reinstetten, St. Urban und 15 Uhr in Gutenzell, St. Kosmas und Damian.

Diaspora-Sonntag am 17.11.

Die Kollekte zum Diaspora-Sonntag am 17.11. ist für das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken bestimmt. Das Hilfswerk für den Glauben unterstützt besonders katholischen Christinnen und Christen, die in Nord- und Ostdeutschland, Nordeuropa und dem Baltikum in einer Glaubensminderheit leben. Zahlreiche Projekte für alle Generationen können damit gefördert werden. Im Namen des Bonifatiuswerkes ein herzliches Dankeschön für Ihre Solidarität.

Elternabend zur Erstkommunion 2025 am 20.11.

Zum ersten Elternabend am Mittwoch, 20. November 2024 um 19:30 Uhr, Rupert-Mayer-Saal in Reinstetten, sind alle Eltern eingeladen, die ihr Kind zum Empfang der ersten heiligen Kommunion 2025 vorbereiten möchten.

Patrozinium in Laubach am 24.11.

Am Christkönigssonntag feiert die Kirchengemeinde in Laubach mit einem Gottesdienst um 9:00 Uhr das Patrozinium ihrer Kirche Mariä Opferung. Das Patrozinium gedenkt der Erwählung Mariens von Kindheit an und wird mit dem Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem begangen, dem Kirchweihfest der „Neuen Marienkirche“ neben dem Tempel in Jerusalem.

Im Anschluss an den Gottesdienst ist die Gemeinde zu einem Weißwurstfrühstück mit Gemeindesaal eingeladen.

Auch die Kapelle in Bollsberg feiert dieses Patrozinium Mariä Opferung. Hier begeht die Gemeinde den Gedenktag am Donnerstag, 21. November in einer Abendmesse um 18:00 Uhr.

Einladung zur nächsten Kinderkirche in Gutenzell

Am 24.11.2024 findet um 10:30 Uhr, parallel zum Gottesdienst, die nächste Kinderkirche in Gutenzell statt. Unser Leitsatz: „Du bist wertvoll - Du bist ein Volltreffer“ wird uns an diesem Sonntag auf verschiedenen Wegen begleiten. Zu Beginn treffen wir uns in den ersten Bänken der Kirche, danach halten wir unsere Kinderkirche im Nebengebäude (ehemaliges Sonnentzimmer) ab.

Wir freuen uns auf Euch, Das KiGo- Team Gutenzell-Hürbel

Seniorentreff Reinstetten am 25. 11.24

Vortrag: Trickbetrüger Liebe Seniorinnen, Senioren und alle Interessierte, Trickbetrüger schlafen nicht! Mit immer neuen Maschen, auch mit Hilfe von KI, versuchen sie vor allem ältere Menschen um Geld und Wertsachen zu bringen. Ein Experte der Polizei wird uns am Montag, 25.11.24 um 14:30 Uhr im PRM-Saal in einem informativen Bildvortrag über alle gängigen Betrugsmaschen aufklären und praktische Tipps geben. Auch Fragen werden beantwortet. Wie immer gibt es auch Kaffee und herbstliche Spezialitäten.

Alle interessierten Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen. Auf viele, auch neue Gäste freut sich das Seniorenteam.



Seniorengruppe Laubach am 27.11.

Am Mittwoch, 27.11.2024 ab 14:00 Uhr laden wir zu einem gemütlichen Herbstkaffee ein, es findet im Gemeinderaum St. Michael statt. Wir freuen uns auf neue Gesichter.
Euer Betreuersteam

Senioren Gutenzell und Umgebung zum 4.12.

Am Fest der heiligen Barbara, 4. Dezember, laden wir zum Adventskaffee mit Adventsliedern und Besinnung um 15 Uhr in den Kapitelsaal nach Gutenzell ein.

Adventsmeditationen in Gutenzell ab 2.12.

Montags, von 19:30 bis ca. 21:00 Uhr finden wieder Meditationsabende im Kapitelsaal mit Sr. Gisela statt. Bitte bringen Sie warme Socken, eine Decke und eine Isomatte mit. Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir werden an den drei Abenden den freudreichen Rosenkranz betrachten: 2. Dezember: Annehmen; 9. Dezember: (Durch)-Tragen; 16. Dezember: Hingabe.



Evangelische Kirchengemeinde Erolzheim-Rot

mit den Gemeinden Erlenmoos - Erolzheim - Gutenzell-Hürbel - Rot an der Rot - Steinhausen an der Rottum

In Vertretung: **Pfarrerin Ulrike Ebisch**, Telefon: 07354 - 444
Mail: ulrike.ebisch@elkw.de
Höhenweg 14, 88430 Rot a.d.Rot
E-Mail: pfarramt.erolzheim-rot@elkw.de, www.kirche-erolzheim-rot.de
2. Vors. des Kirchengemeinderats: Marion Hohenhorst, Tel. 08395 2813

Wochenspruch:

Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi. (2Kor 5,10a)

Sonntag, 17. November 2024, Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr - Volkstrauertag

09.15 Uhr Evang. Gemeindezentrum **Ochsenhausen**

Gottesdienst mit Prädikant Dr. Laichinger

10.45 Uhr Diasporakirche, **Erolzheim**

Gottesdienst mit Prädikant Dr. Laichinger

Mittwoch, 20. November 2024, Buß- und Betttag

19.00 Uhr Evang. Gemeindezentrum **Kirchdorf**



Meditativer Gottesdienst nach Taizé mit Pfarrerin Ulrike Ebisch und den Konfis

GEMEINDEGRUPPEN UND -KREISE

Kirchenchorprobe: Montag, 18. November 2024, 19.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

Frauentreff Berkheim: Dienstag, 19. November, 15 Uhr im Pfarrstadel in Berkheim

Theaterwerkstatt: Mittwoch, 20. November 2024, 17.30 - 18.45 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

Posaunenchor: Mittwoch, 20. November 2024, 19.30 Uhr, Diasporakirche Erolzheim

Pfadfinder - Bambiraptoren: Donnerstag, 21. November 2024, 16.30 - 17.30 Uhr, Christuskirche Rot an der Rot

Teenkreis: Freitag, 22. November 2024, 19.00 - 21.00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf



Spieleabend in Erolzheim

Der nächste Spieleabend findet am Sonntag, 24. November um 19 Uhr in der Diasporakirche Erolzheim statt. Herzliche Einladung!

Bitte beachten Sie die jeweils **aktuellsten Hinweise auf der Homepage** www.evkirche-kirchdorf.de.

Vereinsnachrichten



Theatergruppe Gutenzell

Wir machen wieder Theater!

Mit ihren gekonnten und einzigartigen Theateraufführungen zur Weihnachtszeit begeistert die Gutenzeller

Theatergruppe seit vielen Jahren Besucher aus Nah und Fern. Seit Anfang November stecken die Akteure wieder mitten in den Vorbereitungen für die Theatersaison 2024/2025. Unter der Regie von Jürgen Lendler präsentiert die Theatergruppe das Lustspiel in drei Akten „Leberkäs und rote Strapse“ von Regina Rösch.

In diesem Jahr gibt es folgende Aufführungstermine (bitte Aktualisierungen beachten!):

Donnerstag, 26.12.24, Samstag, 28.12.24, Sonntag, 29.12.24, Freitag, 03.01.25, Samstag, 04.01.25, und Sonntag, 05.01.25. Beginn der Vorstellungen am Do., 26.12., Sa., 28.12., Fr., 03.01. und Sa., 04.01., ist jeweils um 19:30 Uhr. Einlass ist jeweils um 18:30 Uhr.

Beginn der Vorstellung am **So., 29.12.**, ist um **16:00 Uhr (!)**, Einlass ist bereits um **14:30 (!) Uhr**. Am 29.12. bieten wir für unsere Besucher ab 14:30 Uhr auch Kaffee und Kuchen an. Die letzte Vorstellung am **So., 05.01.**, beginnt ebenfalls um **16:00 Uhr**, Einlass ist um **15:00 Uhr (!)** (ohne Kaffee und Kuchen).

Die Hauptprobe (Kindervorstellung) findet am Sonntag, 22.12.24, um 14.30 Uhr statt.

Kartenvorverkauf:

Am Sonntag, 01.12.2024, findet von 11:00 Uhr bis 12:30 Uhr ein Kartenvorverkauf im Sitzungssaal des Gutenzeller Rathauses statt – im Laufe des Nachmittags ist dann auch wieder die Kartenreservierung im Internet möglich. Unter www.theater-gutenzell.de können wie gewohnt platzgenaue Karten reserviert werden.

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Theatergruppe Gutenzell / VfB Gutenzell



VfB Gutenzell e.V.

Metzelsuppe im Sportheim Gutenzell

Am Freitag, 15. November, und Sonntag, 17. November 2024, findet im Sportheim Gutenzell die diesjährige Metzelsuppe statt. Schwäbisch, deftig ... oifach Sau guad! Die Küche ist am Freitag

ab 17 Uhr und am Sonntag ab 11 Uhr geöffnet.

Unser Angebot für Freitag, 15.11.24, ab 17 Uhr:

Kesselfleisch, Blut- und Leberwürste sowie eine klassische Schlachtplatte. Zu allen Gerichten wird selbstverständlich Kraut und Brot serviert.

Unser Angebot für Sonntag, 17.11.24, ab 11 Uhr:

Zusätzlich zu den Speisen von Freitag servieren wir am Sonntag auch Jumbos Hackbraten, Jäger- und Schweinebraten sowie panierte Schnitzel. Alle Gerichte wahlweise mit Spätzle, Pommes oder Kartoffelsalat. Zu jedem Hauptgericht servieren wir einen hausgemachten Salatteller. Als vegetarisches Gericht bieten wir unseren Gästen einen großen Salatteller mit Kartoffelfrischkäsetaschen an und für unsere kleinen Gäste bieten wir auch einen Kinderteller an.

Alle Speisen gibt es natürlich auch zum Mitnehmen.



Das Sportheim Team und Metzger Jumbo freuen sich auf Ihren Besuch!

Bitte beachten: Am Samstag, 16.11.24, findet keine Metzelsuppe statt.

Abteilung Fußball - Aktive

Ergebnisse

SGM Gutenzell/Schönebürg III - SGM SV Tannheim/TSV Aitrach (Reserve) 3:0 (2:0)
Torschützen VfB: 1:0 (11.) Fabian Schmid, 2:0 (35.) Kevin Schafitel, 3:0 (60.) Steffen Keller
VfB Gutenzell - SGM SV Tannheim/TSV Aitrach
Torschützen VfB: 1:0 (8.) Andreas Höhn, 2:0 (75.) Yanick Schravogel, 3:0 (80.) Eigentor, 4:0 (90.) Tobias Hochdorfer

Vorschau

So., 17.11.24

14:30 Uhr VfB Gutenzell - FV Bad Schussenried II
SGM Gutenzell/Schönebürg II & III - spielfrei

Abteilung Tischtennis

Rückblick Bezirksmeisterschaften

(09./10.11.2024) Mit insgesamt zehn Spielerinnen und Spielern war die Jugendabteilung des VfB Gutenzell bei den diesjährigen Bezirksmeisterschaften in Rot an der Rot am Start. Die ganz obersten Podestplätze blieben dieses Jahr zwar aus, dennoch zeigten die Kids in den gut besetzten Konkurrenz ansprechende Leistungen. Bei den Mädchen15 konnte Janina Jerg im Doppel mit ihrer zugelosten Partnerin einen hervorragenden zweiten Platz erzielen. Sie unterlagen trotz einer Zwei-Satz-Führung noch knapp mit 2:3. Tabea Berchtold und Emily Hagmann belegten in derselben Konkurrenz den dritten Platz. Bei den Mädchen19 belegte Lara Högerle im Doppel mit ihrer zugelosten Partnerin den dritten Platz.

Im Mixed19 wurden Janis Frank und Lara Högerle ebenfalls Dritte.

Herzlichen Glückwunsch an alle.

Die kommenden Termine im Überblick

- Sa., 16.11. 10:00 Uhr Mädchen15 - SV Stafflangen II
 - Sa., 16.11. 13:00 Uhr Jungen19 - SV Sulmetingen
 - Sa., 16.11. 18:30 Uhr Herren I - FC Großschafhausen
- Die Tischtennis-Mannschaften des VfB Gutenzell freuen sich auf Deinen Besuch!

Auf weiteren Termine sowie ausführliche Informationen zu den einzelnen Teams gibt es auf unserer Internetseite unter www.vfb-gutenzell.de oder auf dem Instagram-Account @vfbgutenzell1946. Dort werden wir auch regelmäßig über die Ergebnisse der einzelnen Spiele berichten.

Förderverein Schloss Hürbel e.V.

Festliches Weihnachtskonzert auf Schloss Hürbel

Es ist wieder soweit!

Am Sonntag, 1. Dezember, um 11.00 Uhr erklingen festliche Weihnachtsweisen auf Schloss Hürbel.

Musikalisch umrahmt wird das Konzert unter anderem durch Maxim Heller am E-Klavier.

Zu hören sind im ersten Teil Werke u. a. von J. S. Bach und W. A. Mozart.

Im zweiten Teil sind die Konzertbesucher dazu eingeladen, gemeinsam mit den Musikern Advents- und Weihnachtslieder anzustimmen.

Eintritt: 15 € / Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre frei.

Der Saal ist beheizt.

Die Karten können vorab über die Email-Adresse

Foerdereverein_schlosshuerbel@yahoo.com erworben werden. Der Förderverein Schloss Hürbel e.V. freut sich darauf, Sie auf Schloss Hürbel begrüßen zu können und gemeinsam auf die Weihnachtszeit einzustimmen.



Hürbler Sportverein e.V.

www.huerbler-sv.de

Mitgliederversammlung des Hürbler Sportverein e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung des Hürbler Sportverein e.V. **am Sonntag, den 17.11.2024 um 19:00 Uhr im Gasthaus Adler in Hürbel.**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht 1. Vorstand
4. Bericht Schriftführer
5. Bericht Kassier
6. Bericht Kassenprüfer
7. Berichte Abteilungen
8. Entlastung
9. Wahlen
10. Verschiedenes / Anträge

Anträge sind bis spätestens 10.11.2024 (schriftlich) bei der ersten Vorsitzenden (Simone Fels) einzureichen.

Zur Mitgliederversammlung laden wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Hürbler Sportverein e.V. herzlich ein.

Auf zahlreiches Kommen freut sich die Vorstandschaft des Hürbler Sportverein e.V.

*Was sonst noch
interessiert*

Reinstetter Harmonika-Spielrings e.V.

Herbstkonzert des Reinstetter Harmonika-Spielrings mit der Jugendkapelle Aßmannshardt/Ingerkingen

Das Herbstkonzert des Reinstetter Harmonika-Spielrings e.V. (RHS) zusammen mit den Musikerinnen und Musikern aus Aßmannshardt und Ingerkingen war ein gelungener Abend mit einem abwechslungsreichen, energiegeladenen Programm. Das Publikum war von den ersten Takten der Jugendkapelle unter der Leitung von Maike Biffar mitgerissen. Mit der „Black Forest Fantasy“ und „Ouro Preto“ stellten die Musikerinnen und Musiker Stücke vom letzten Wertungsspiel vor. Danach folgten der „Pathfinders March“, „Summertime“ und die „Pennsylvania Polka“, bevor mit „Radioactive“, „Y.M.C.A.“, „I will survive“ und „The Final Countdown“ Rock- und Popsongs zum Mitsingen und Mitklatschen ertönten.

Nach der stürmisch geforderten Zugabe, die sehr gerne gespielt wurde, gestaltete das Orchester des Reinstetter Harmonika-Spielrings unter der Leitung von Julia Bixenmann den zweiten Teil des Abends.

Auch hier wurden Stücke verschiedenster Stilrichtungen präsentiert. Auf „Abenteuerland“ von Pur folgten das ebenso bekannte „Lara's Theme“ aus Dr. Schiwago und „Ein Teil von meinem Herzen“ von Jonathan Zelter.

Im Anschluss nahm die Vorsitzende des RHS, Elke Dengler, Ehrungen vor.

Lisa Bartsch und Petra Kunz erhielten zum Dank für 5-jährige Treue eine Urkunde des Deutschen Harmonika-Verbands. Daniela Benz erhielt neben einer solchen Urkunde die Goldene Ehrennadel für 30 Jahre aktives Musizieren am Akkordeon sowie das Engagement im Verein. Sowohl als vielseitig einsetzbare Spielerin als auch als Ausschussmitglied stellte sie sich in den Dienst des RHS.

Mit „Lass mich los“ aus dem Film „Die Eiskönigin“ präsentierte das Orchester, zusammen mit der Solosängerin Janine Bixen-



mann, einen weiteren Höhepunkt. Tosender Applaus belohnte danach Sängerin und Orchester. Bei der folgenden „Forrest Gump Suite“ in 5 Sätzen brillierte dann Solistin Jessica Herzog am Piano. Mit den Highlights aus „Star Trek“ und „Pink in Concert“ setzte das Orchester zwei Knallerstücke ans Ende des Programmes. Die danach stürmisch eingeforderte Zugabe wurde mit einem Medley von Bon Jovi ebenfalls laut und rockig und bildete den Abschluss eines gelungenen, abwechslungsreichen Konzertabends im Reinstetter Gemeindesaal. Nach den Dankesworten der Vorsitzenden Elke Dengler klang der Abend mit dem gemütlichen Beisammensitzen der Mitwirkenden und Helferinnen und Helfer vor und hinter den Kulissen aus.



Foto: Dieter Schmall

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Alles rund um das E-Rezept

Die Digitalisierung im Gesundheitswesen schreitet voran. Seit dem 1. Januar 2024 erhalten gesetzlich Versicherte für verschreibungspflichtige Medikamente ein E-Rezept. Die Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V. veranstaltet in Kooperation mit dem Netzwerk Digitalisierung und Medienkompetenz im Landkreis Biberach am Donnerstag, 21. November 2024 einen Vortrag zum Thema „Alles rund um das E-Rezept“. Der Referent Günter Wahl aus Erolzheim ist Digitalmentor und leitet einen Digitaltreff.

Wie kann ich das E-Rezept für mich nutzen? Was ist zu beachten und welche Ausnahmen und Abweichungen gibt es? Der Vortrag möchte die Anwendung und den Einsatz des E-Rezeptes näherbringen und die Möglichkeit bieten, Fragen dazu zu beantworten.

Die Veranstaltung wird im Rahmen des Projektes „Gesund und digital im ländlichen Raum“ angeboten und vom Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg gefördert.

Der Vortrag findet in der Geschäftsstelle der **Sozialstation, Schloßstraße 18, in Ochsenhausen** statt und beginnt um **17.00 Uhr**. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Veranstaltungshinweis vom Bildungswerk Ochsenhausen

Anmeldung und Information unter Tel.: 07352/202 893, info@bildungswerk-ochsenhausen.de, www.bildungswerk-ochsenhausen.de oder im Büro, Bahnhofstraße 22, 88416 Ochsenhausen. Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14.00 - 16.00 Uhr.

Vortrag:

Palliative Versorgung

mit Dr. med. Anton Schlegel, und Dr. med. Martin Schlegel, am Mittwoch, 20. November von 19:00 - 21:15 Uhr im Gymnasi-

um, Herrschaftsbrühl 12, Raum: Musiksaal R 312, Eintritt: 3,00 € Abendkasse, Kurs-Nr. 42414. Platzreservierung möglich. Der demographische Wandel und die knappe medizinische Versorgung in ländlichen Gebieten stellen uns vor anspruchsvolle Aufgaben. Dies gilt insbesondere für den Umgang mit und die Begleitung von schwerkranken Menschen in ihren letzten Tagen.

Wie können wir diese Menschen bestmöglich versorgen? Welche Versorgungsstrukturen gibt es?

Hierzu möchten wir aufklären und die medizinischen Versorgungsebenen vom Hausarzt über den Sozialdienst und die ambulante Palliativversorgung SAPV sowie den Hospizdienst vorstellen. Sie erhalten einen Überblick, was Sie selbst in der Versorgung Schwerstkranker tun können und auf welche Strukturen sie zurückgreifen können.

Im Anschluss an den Vortrag werden die Referenten alle Ihre Fragen beantworten, entsprechend dem Motto „Gesundheit im Gespräch“ welches von der Kassenärztlichen Vereinigung Baden- Württemberg unterstützt wird.

Kooperationsveranstaltung mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg

Seminare:

Jin Shin Jyutsu - Thema „Immunsystem“

Schnupperkurs in der japanischen Heilkunst mit Karin Rutka am Samstag, 23. November von 13 bis 18 Uhr in der Alten Schule Wenedach, Ziegeleistr. 7, Kursgebühr: 38,00 €, Kurs-Nr. 42418

Den Akku aufladen bei mir ankommen...nichts tun... dies ist das Geschenk der japanischen Heilkunst Jin Shin Jyutsu, die bei uns als „Strömen“ bekannt ist. Eine einfache und kraftvolle Methode, die sich ganz leicht im Alltag anwenden lässt. Für Menschen jeden Alters, die ohne Anstrengung etwas für Gesundheit und Wohlbefinden tun möchten.

Wir strömen bekleidet im Sitzen oder Liegen.

Bitte mitbringen: Unterlage (z. B. Liegestuhlaufflage), ein kleines Kissen und eine Decke, bequeme, möglichst nicht raschelnde Kleidung.

Nur Mut bei fremden Tränen! - Einander beistehen und Trost finden

mit Iris Espenlaub am Donnerstag, 28. November von 18.30 bis 21.30 Uhr im Familienzentrum im Städt. Kindergarten, Riedstraße 40, Ochsenhausen, Raum 2 im 1. OG, Kursgebühr: 22,00 € zzgl. Begleitmaterial, Kurs-Nr. 42060

Wie kann ich in herausfordernden Situationen helfen, auch wenn ich mich hilflos fühle? Sich gegenseitig in schweren Phasen beizustehen oder anderen zu helfen, denen es schlecht, geht ist ein Bedürfnis vieler Menschen.

Gemeinsam erkunden wir an diesem Abend, wie das auf gute Weise gelingen kann und welche Aspekte dabei bedeutsam sind. Sie lernen konkrete Ansatzpunkte und Möglichkeiten kennen, wie und unter welchen Voraussetzungen Sie anderen beistehen und hilfreich für diese - und auch für sich - sein können. Die Dozentin ist psychologische Beraterin und Leiterin der Notfallseelsorge im Landkreis Biberach.

Bitte Schreibzeug und 2 Euro für das Begleitmaterial mitbringen.

Öchsle Schmalspurbahnverein

Aktionäre halten Öchsle-Strecke instand

Ochsenhausen - Auch in diesem Jahr ist die 19 Kilometer lange Strecke der Öchsle- Schmalspurbahn zwischen Warthausen und Ochsenhausen wie in der Vergangenheit gesäubert und von Unrat befreit worden. An den beiden vergangenen Samstagen im November beteiligten sich jeweils knapp 50 Aktionäre der Öchsle Bahn AG und Vereinsmitglieder des Öchsle Schmalspurbahnvereins.



Von Seiten der Öchsle Bahn AG waren auch die Vorstandsmitglieder Michael Schiele, Peter Hirsch sowie die Aufsichtsrat und CDU-Landtagsabgeordnete Thomas Dörflinger jeweils tatkräftig mit dabei. Hauptsächlich wurde entlang der gesamten Strecke kräftig störender Pflanzenbewuchs ausgeschnitten und gemäht, der in diesem Jahr witterungsbedingt deutlich stärker war als in der Vergangenheit. Zudem wurden die Gräben der Strecke gereinigt. Die sogenannten Aktionärstage sind ein wichtiger Bestandteil zur Instandhaltung der Öchsle-Strecke und finden jedes Jahr statt. Die Arbeiten würden sonst hohe Kosten für die Öchsle Bahn AG verursachen, die man so wieder in die Bahn reinvestieren kann.

Die Mitglieder des Öchsle Schmalspurbahnvereins kümmern sich zudem ganzjährig um den Erhalt der Öchsle Strecke. Wer hierbei mithelfen möchte, ist jederzeit willkommen.

INFO: Weitere Informationen unter: verein@oechsle-bahn.de

Gymnasium Ochsenhausen

Das Spendenziel deutlich übertroffen

Das Gymnasium Ochsenhausen hat fast 30.000 Euro für einen Schulhausbau in Nepal gesammelt.

Ochsenhausen - Eitel Freude am „GO“: Beim Spendenlauf am Weltkindertag, organisiert von der Schülervertretung, sind exakt 29.621,05 Euro zusammengekommen. Mindestens 20.000 Euro hatten sich die Initiatoren erhofft, als Grundstock für den Bau eines Schulhauses in einem Dorf im Himalaya.

Jubel brandete auf, als die Schulleiterin Elke Ray vor den Herbstferien der im Atrium versammelten Schulgemeinschaft das Ergebnis verkündete. „Ich bin stolz auf euch“, sagte sie und dankte allen Beteiligten, im Besonderen den Schülersprechern Lea Maucher und Finn Junger, der Leiterin des Spendenkomitees, Lara Dolp, und den spendablen Sponsoren für eine großartige Gemeinschaftsleistung. Die Schülerinnen und Schüler hätten Verantwortung übernommen für Kinder in einem der ärmsten Länder der Welt, die sonst nicht in den Genuss von Bildung kämen.

Buchstäblich „von den Socken“ war Michael Höschele, Vorsitzender des Vereins „Himalayan Project - Nepal-Hilfe Biberach“, der den Spendenscheck überreicht bekam. Gemeinsam mit einem Partnerverein in Nepal hat „Himalayan Project“ bereits zehn Schulhäuser im Gebiet Lurpung errichtet. Dabei handelt es sich um Ersatz für Gebäude, die marode waren oder nach den Erdbeben 2015 unbenutzbar.

Für das aktuelle Neubauprojekt, eine Grundschule, werden laut Höschele etwa 25.000 Euro benötigt. Per Akklamation folgte die Schulgemeinschaft Finn Jungers Vorschlag, das restliche Geld für Reparaturen an Schulhäusern zu verwenden, die von „Himalayan Project“ realisiert wurden und bei den jüngsten Überflutungen und Erdbeben in der Region beschädigt worden sind. Darunter ist ein Gebäude in Lurpung, finanziert 2011 ebenfalls mithilfe eines Spendenlaufs am Gymnasium Ochsenhausen.

Bei der jetzigen Aktion nahmen rund 450 Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte des GO sowie acht Bedienstete der Stadt Ochsenhausen einen 1000 Meter langen Rundkurs unter die Sohlen. Alle hatten im Vorfeld Sponsoren geworben, meist im privaten Umfeld, und mit ihnen einen Spendenbetrag für jede absolvierte Runde vereinbart. In knapp drei Stunden wurden in Summe mehr als 5700 Kilometer zurückgelegt.

Gewerbeverein Ochsenhausen

Digitaler Einkaufsgutschein kommt 2025

Bei der Hauptversammlung des Gewerbevereins Ochsenhausen sind die Weichen für die Zukunft gestellt worden. Nicht nur, weil Oliver Schiele für weitere vier Jahre als Vorsitzender gewählt wurde. Sondern vor allem, weil die Mitglieder den Weg für eine digitale Gutscheinelösung freigemacht haben.

Der digitale Einkaufsgutschein kommt. Nachdem dieser vom Anbieter aus Bamberg den Mitgliedern des Gewerbevereins bei der Hauptversammlung vorgestellt worden war, präsentierte der Vereinsvorsitzende Oliver Schiele Details zu Handling und Abrechnung, vor allem aber zu den Vorteilen einer neuen, digitalen Gutscheinelösung.

Die derzeitigen Papiergutscheine gibt es seit 2009. Der Aufwand dahinter sei immens, berichtete Schiele. Und das ganz gleich ob die Gutscheine bei einer Bank, in teilnehmenden Geschäften oder online bestellt würden. Schon allein vor diesem Hintergrund sei es an der Zeit, sich neu aufzustellen. „Mit einer digitalen Lösung rüsten wir uns für die Zukunft“, sagte Schiele. Die neuen Gutscheine können online bestellt und direkt heruntergeladen oder versendet werden. Allen, die weiterhin gerne etwas in der Hand halten möchten, können Gutscheine auch in Papierform ausgehändigt oder per Post zugeschickt werden. Und auch für Arbeitgeber gibt es Lösungen. Mitarbeitenden können Gutscheinkarten ausgehändigt werden, welche die Arbeitgeber dann bequem monatlich mit Sachbezügen aufwerten können. „Wir haben lange nach einer passenden Lösung für Ochsenhausen gesucht, die den Ansprüchen der verschiedenen Zielgruppen Rechnung trägt“, sagte Schiele. „Jetzt sind wir am Ziel.“ Die Versammlung sprach sich einstimmig für die Umsetzung und den vorgeschlagenen Anbieter aus. In den nächsten Wochen werden die Verträge unterzeichnet, die Expertengruppe des Gewerbevereins entwickelt einen Projektplan und plant die Einrichtung des Systems. Die Einführung ist dann bis Sommer 2025 geplant. Bisherige Gutscheine bleiben noch bis zum Jahresende 2028 gültig.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt war der Tätigkeitsbericht des Vorstands. Dieser blickt auf viele kleine und große Erfolgsgeschichten zurück: Die Bürgerbroschüre erfreut sich alljährlich ebenso großer Beliebtheit und Akzeptanz wie auch der Fotowettbewerb. Das Format „Ochsenhausen feiert“, das den Schnäppchenmarkt ablöste, wurde von vielen Betrieben in verschiedensten Formen aufgenommen. Weitere Aktivitäten und Beteiligungen des Vereins waren das Unternehmerfrühstück, der Weihnachtsmarkt sowie der Verkaufsoffene Sonntag. Letzterer fand erst vor wenigen Wochen mit großem Erfolg statt. Mitunter, weil die Zahl der Mitwirkenden stark gestiegen ist und das Wetter an diesem Tag dem Gewerbeverein in die Karten spielte.

Einziges Wehmutstropfen mit Blick auf das kommende Jahr ist die Musikknacht. Das vorbereitende Gremium hat sich dazu entschlossen, die Veranstaltung 2025 auszusetzen. Die Rahmenbedingungen mit Blick auf die teilnehmenden Gastronomen sind derzeit nicht gegeben. Ob das Event zu einem späteren Zeitpunkt oder in anderem Format nochmals aufgegriffen wird, ist offen.

Seinen ersten Kassenbericht gab Thomas Simmler ab. Er wurde 2023 als Nachfolger von Kevin Nothelfer gewählt und konnte von einer gesunden wirtschaftlichen Lage des Vereins berichten. Die anstandslose Kassenführung wurde von den Prüfern Ferdinand Locher und Dr. Alfons Gräser bestätigt. Stefan Ziesel war es, der die einstimmige Entlastung für Kasse und Vorstand feststellen durfte.

Informationen zum Gewerbeverein gibt es unter www.gv-ox.de.

Termine

Frühjahr 2025	Ochsenhausen feiert
12.10.2025	Verkaufsoffener Sonntag
27. - 30.11.2025	Weihnachtsmarkt

Kloster Bonlanden

Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist täglich geöffnet: montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr; samstags und sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Ganz Ohr - einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr - einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube - ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ... Corona, Krieg - und was kommt dann ... ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.

Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen. Zu „ganz Ohr - einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731.

MEHR ADVENT - mit „800 Jahre Sonnengesang“ am 23. und 24. November 2024 (Sa 11 - 20 Uhr / So 11 - 19 Uhr)

MEHR sind die Weg-Stationen aus dem „Sonnengesang“, mit denen wir für Sie die Natur-Elemente dieses Lobgesangs auf die Schöpfung spannend gestaltet haben.

Vor 800 Jahren hat der heilige Franziskus diesen in allen Generationen aktuellen Lobgesang gedichtet, der inzwischen zur Weltliteratur zählt.

Selbstverständlich gibt es wieder das Adventshaus für Kinder und die Sternwarte Laupheim sowie Kultur aus Südamerika mit Folkloretänze zum Mitmachen für „Jung und Alt“ ... und vieles MEHR. Auch der Lichtergang durch das nächtliche Garten-Labyrinth und die bewährten Marktstände u. a. mit adventlichen Speisen ... geben stimmungsvolle Atmosphäre. Herzlich willkommen im Kloster Bonlanden bei MEHR ADVENT INFO www.kloster-bonlanden.de



Taizé-Gebet -

... zur Ruhe kommen und die Seele aufladen. - Sich tragen lassen von meditativen Gesängen und kurzen Gebeten. - Dazu sind Sie herzlich eingeladen beim ökumenischen Taizé-Gebet mit dem Chor Cantemus am Sonntag, 17.11.2024, um 17.00 Uhr, in der Klosterkirche,

„Die besondere Advents-Feier“ für Familien, Freundeskreise, Firmen ... am Mittwoch, 04. Dezember 2024, ab 17.00 Uhr – nur nach Anmeldung –

Wir bereiten einen Empfang an geschmückten Sternen-Hütten mit Feuerkorb und Stehtischen bei Punsch und Glühwein, adventliches herzhaftes Gebäck ...

Anschließend bieten wir Ihnen ein reichhaltiges Buffet, adventlich abgestimmt: u. a. Suppe, Salate, herzhaftes Schmorgerichte oder Fisch, mit verschiedenen Beilagen und adventliche Desserts ...

Preise: Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren - 45,00 €; Kinder von 6 bis 12 Jahren (Kinder unter 6 Jahren – frei) - 12,50 €.

Details sprechen wir gerne mit Ihnen ab – TEL 07354 884-168. INFO - www.kloster-bonlanden.de



vhs Illertal

Kurse beginnen und es sind noch Plätze frei:

Freitag, 15.11.2024

Backe, backe Kuchen - Kaffeeklatsch mit dem Thermomix (Monika Diepolder-Manthei) 1 Termin, 13:30 – 17:30 Uhr, Realschule Erolzheim, Küche, EG

Backe, backe Kuchen - Kaffeeklatsch mit dem Thermomix (Monika Diepolder-Manthei) 1 Termin, 18 – 22 Uhr, Realschule Erolzheim, Küche, EG

Freitag, 22.11.2024

Apple - Smartphone und Tablet – Grundlagen. Für Anfänger (Harald Belz) 1 Termin, 14 – 17 Uhr, vhs Illertal, Seminarraum, Erolzheim

Komoot - Wandern und Radfahren mit Navigation (Harald Belz) 1 Termin, 17:30 – 20:30 Uhr, vhs Illertal, Seminarraum, Erolzheim

Freitag, 29.11.2024

Künstliche Intelligenz (KI), Chat GPT und andere Chatbots – Grundlagen (Harald Belz) 1 Termin, 14:30 – 16:45 Uhr, vhs Illertal, Seminarraum, Erolzheim

Digital-Treff. Smartphone/Tablet, iPhone/iPad für 50+ (Harald Belz) 1 Termin, 17:30 – 19:45 Uhr, vhs Illertal, Seminarraum, Erolzheim





Backe, backe Kuchen - Kaffeeklatsch mit dem Thermomix (Monika Diepolder-Manthei) Wir verarbeiten Biskuit, Rührteig, Mürbeteig und Hefeteig zu Kuchen, Muffins, Kleingebäck, Hörnchen und Häppchen. Lecker für kleine und große Kaffeetafeln. Auch für den Adventskaffee sind leckere Ideen dabei. **Freitag, 15.11.2024, 13:30 – 17:30, oder 15.11.2024, 17:30 – 20:30 Uhr**, Realschule Erolzheim, Küche.

Apple - Smartphone und Tablet – Grundlagen. Für Anfänger (Harald Belz) In dieser Einführung lernen Sie den sicheren Umgang mit Ihrem Apple Smartphone oder Tablet von der grundlegenden Bedienung bis zum mobilen Weg ins Internet. Sie erhalten einen Überblick über die wichtigsten Funktionen und Apps für die praktische Anwendung. Inhalte: Vorstellung des Gerätes- Anschlüsse und Bedienung, Touchscreen Benutzung und Gesten, erstes Anschalten und Grundeinstellungen, Anmeldung im Store (Apps installieren/kaufen); Einrichten von E-Mail, Ordner und Systemsteuerung; Cloud- Sinnvolle Programme; Schutz und Sicherheit: Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich! **Freitag, 22.11.2024, 14 – 17 Uhr**, vhs Illertal, Seminarraum, Erolzheim

Komoot - Wandern und Radfahren mit Navigation (Harald Belz) Die Komoot App für Apple-IOS- und Android-Smartphones und Tablets ist der optimale Partner für Wanderer, Bergsteiger und Radfahrer. Enthalten sind topografische Karten, Routenplanung und Navigation mit Sprachanweisung. Während des Kurses lernen wir kennen: Eigene Touren erstellen, lesen von Wegearten, Oberflächen und dem Höhenprofil, Touren speichern und teilen, Nutzung von Highlights, Kartennutzung ohne mobiles Internet (offline), Touren aufzeichnen, Vorstellung Premium. **Freitag, 22.11.2024, 17:30 – 20:30 Uhr**, vhs Illertal, Seminarraum, Erolzheim

Digital-Treff. Smartphone/Tablet, iPhone/iPad für 50+ (Harald Belz) Sie haben Fragen zur Bedienung Ihres Smartphones, zu Apps, der Internetnutzung oder wollen einfach nur Tipps und suchen dazu fachliche Unterstützung? In diesem Kurs unter Gleichgesinnten haben Sie die Möglichkeit, die Themen vorzugeben und damit Ihre Fragen und Probleme gezielt aufzuarbeiten und auch von den Fragen der anderen Teilnehmer zu profitieren. Geübt wird der Umgang mit dem Smartphone und das Arbeiten mit Apps wie Google Maps (Navigation), ggf. WhatsApp, Kalender, Notizen etc. Wir gehen auf Telefonieren mit dem Smartphone, SMS versenden, Fotografieren, Verschicken von Fotos, Notruf usw. ein. Unterstützung erhalten Sie dabei von einem erfahrenen Kursleiter, der sich gut an den Geräten auskennt und Ihnen hilft, Ihre Fragen zu beantworten. **Freitag, 29.11.2024, 17:30 – 19:45 Uhr**, vhs Illertal, Seminarraum, Erolzheim

ken von Gott Vater mit. Durch Seinen selbstlosen, freiwilligen Tod erfüllte Jesus den Heilsplan Gottes, erlöste Mensch und Schöpfung und machte den Weg zu Gott frei.

Der Menschensohn ist nicht (in die Welt) gekommen, um Sich dienen zu lassen, sondern um anderen zu dienen und Sein Leben als Lösegeld für viele* Menschen hinzugeben“ sagt Jesus von Sich Selber im Markus-Evangelium, Kap. 10, Vers 45. (*Man beachte den Wortlaut „für viele“, was bedeutet, nicht für alle, sondern nur denen, die zu Ihm gehören!)

Paulus schreibt in seinem ersten Brief, ca 55 n.Chr. an die Korinther, Kap. 15, in den Versen 3-7: „Ich habe euch das weitergegeben, was am wichtigsten ist und was auch mir selbst überliefert wurde: dass Christus für unsere Sünden starb, genau wie es in der Schrift steht. Er wurde begraben und ist am dritten Tage von den Toten auferstanden, wie es in der Schrift steht. Er wurde von Petrus gesehen und dann von mehreren Aposteln. Danach sahen Ihn mehr als 500 Seiner Anhänger auf einmal, von denen die meisten noch leben; nur einige sind inzwischen gestorben. Dann wurde Er von Jakobus gesehen und später von allen Aposteln.“

Im Joh. Evangelium, Kap. 3, den Versen 16-18 sagt Jesus Selber über Seine Botschaft: **„Denn Gott hat die Welt so geliebt, dass Er Seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an Ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern das ewige Leben hat. Gott sandte Seinen Sohn nicht in die Welt, um sie zu verurteilen, sondern um sie durch Seinen Sohn zu retten. Wer an Ihn glaubt, wird nicht verurteilt. Wer aber nicht an Ihn glaubt, ist schon verurteilt, weil er nicht an den Namen des einzigen Sohnes Gottes geglaubt hat.“**

Wie zur Bestätigung Seiner Eigenen Worte sagt Jesus im gleichen Evangelium, Kap. 5, Vers 24: **„Ich versichere euch: Wer Meine Botschaft hört und an Gott glaubt, der Mich gesandt hat, der hat das ewige Leben. Er wird nicht für seine Sünden verurteilt werden, sondern ist bereits den Schritt vom Tod ins Leben gegangen.“**

Für Paulus war die Errettung der Menschen das wichtigste Anliegen seiner Mission. Immer wieder greift er dieses Thema auf. In Apostelgeschichte 13, den Versen 38-41 predigt er: **„Ihr sollt deshalb wissen: Durch diesen Heiland wird euch Vergebung der Sünden angeboten. Das Gesetz des Mose konnte euch nicht von ihnen freisprechen. Durch Jesus aber ist das möglich. Jeder, der an Ihn glaubt, wird von aller Schuld freigesprochen.“**

Glauben Sie diesen Aussagen in Gottes Wort, der Bibel? Noch ist es Zeit, die Weichen des Lebens zu stellen: ewiger Tod, oder ewiges Leben. Sie müssen diese Entscheidung jetzt fällen, denn, wenn Sie gestorben sind, kann niemand mehr etwas für Sie tun! Sagen Sie noch heute aus ganzem Herzen „ja!“ zu Jesus und wählen Sie den Weg zum ewigen Leben. Sie wollen doch auch bei den Siegern sein!?

Bleiben Sie gesund!

Unter www.cg-erolzheim.de finden Sie alle Infos über uns. Es grüßt Sie die Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.

bela e.V. | gGmbH

Begleitetes Wohnen in Familien - eine Herzensangelegenheit

Frau T. freut sich, wenn sie mit dem Hund spazieren gehen kann. Herr S. arbeitet gerne im Garten. Frau M. liebt es, beim Kochen zu helfen. Herr B. spielt gerne Karten. Alle diese Menschen sind seelisch belastet und leben aus diesem Grund bei einer Gastfamilie. Um gut mit ihren alltäglichen Schwierigkeiten umgehen zu können, benötigen diese Menschen vor allem individuelle Hilfe und Normalität. Dies wird ihnen bei einer Gastfamilie angeboten und zusammen mit den Mitarbeiter*innen von bela organisiert. Betroffene haben so die Möglichkeit, in einer lebendigen Gemeinschaft zu wohnen und dort gut versorgt zu werden.

Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.

Gottes Wort für diese Woche.

Das Evangelium kompakt erklärt.

Crash-Kurs Evangelium. Teil II

Das Evangelium ist die gute Botschaft von Gott, der die Menschen und die Schöpfung erlöst.

Das Wort „Evangelium“ heißt „Gute Nachricht“ und berichtet davon, dass Gott in Jesus Christus zu den Menschen gekommen ist. Gottes Sohn teilte den Menschen die Gedan-



Bela sucht Gastfamilien: Wenn Sie, als Familie, Paar oder Einzelperson, ein Zimmer mit Familienanschluss anbieten möchten, ist die Hauptsache, dass „die Chemie stimmt“. Zeit miteinander verbringen, im Alltag klarkommen, tagsüber in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung arbeiten und zuhause kleinere Tätigkeiten übernehmen. Dies alles kann mit den Bewohner*innen gelingen - weil der Fachdienst unterstützt, berät und hilft. Eine Dreierkonstellation, die niemanden allein lässt. Alle Gastfamilien erhalten für ihre Tätigkeit eine angemessene monatliche Aufwandsentschädigung für Unterkunft und Verpflegung und eine Betreuungspauschale, die in der Regel vom Landratsamt finanziert wird.

Interessant: Auch Geschwister von Menschen mit psychischer Erkrankung können Gastfamilie werden, wenn die Schwester/der Bruder bei ihnen wohnt.

Wollen Sie mehr über das Begleitete Wohnen in Familien erfahren? Rufen Sie uns an, oder schreiben Sie uns. Wir freuen uns über Ihr Interesse und informieren Sie gerne.

bela - Begleitetes Wohnen in Familien

Berliner Platz 5, 88400 Biberach, Tel.: 07351 37418-05

E-Mail: bwf@bela-ggmbh.de, www.bela-ggmbh.de

AOK Baden-Württemberg

Rückenschmerzen im Landkreis Biberach weit verbreitet

22,31 Prozent der AOK-Versicherten sind davon betroffen. Rückenschmerzen gehören zu den Volkskrankheiten in Baden-Württemberg. Knapp 1,1 Millionen AOK-Versicherte in Baden-Württemberg waren 2023 mit Rückenbeschwerden in ärztlicher Behandlung. Laut einer Studie sind bis zu 80 Prozent der Deutschen in ihrem Leben mindestens einmal von Schmerzen im Rücken betroffen. Die gute Nachricht ist: Akute Rückenschmerzen lassen sich effektiv behandeln und lindern. Im Landkreis Biberach waren im Jahr 2023 insgesamt 23.099 AOK-Versicherte mit Rückenbeschwerden in ärztlicher Behandlung (12.608 Frauen und 10.491 Männer), 7.270 von ihnen mit der Diagnose „Bandscheibenvorfall“ (3.663 Frauen und 3.607 Männer). Frauen waren jeweils etwa häufiger betroffen als Männer.

„Rückenleiden sind in Deutschland weit verbreitet. Nicht immer erfordern sie einen Besuch in der Arztpraxis. Dieser hängt meist von der Intensität der Schmerzen und den damit verbundenen Einschränkungen ab“, erklärt Dr. Ariane Chaudhuri, Ärztin bei der AOK Baden-Württemberg. „In vielen Fällen sind die Beschwerden glücklicherweise nur von kurzer Dauer und verschwinden nach einiger Zeit von allein wieder.“ Zu viel Schonung oder Vermeidung von Bewegung verlängern dabei die Symptomatik und verzögern die Genesung. Das Beste, was man tun könne, sei körperlich aktiv zu bleiben und seinen Alltag fortzusetzen.

Obwohl laut einer Forsa-Umfrage im Auftrag der AOK Baden-Württemberg 99 Prozent der Menschen in Baden-Württemberg bekannt ist, dass regelmäßige Bewegung das beste Mittel für einen gesunden Rücken ist, setzen dies laut der Umfrage nur 57 Prozent im Alltag tatsächlich um. Die größten Hürden für diejenigen, die sich nicht ausreichend oder gar nicht um ihre Rückgesundheit kümmern, sind demnach der „innere Schweinehund“ (54 Prozent) und Zeitmangel (39 Prozent). Auch die Motivation spielt eine wichtige Rolle: Fast die Hälfte der Befragten gibt an, dass es sie motivieren würde, etwas oder mehr für ihre Rückengesundheit zu tun, wenn sie eine Person hätten, die ihnen zeigt, was sie machen müssen (47 Prozent) oder wenn sie eine sofort spürbare positive Wirkung erfahren würden (42 Prozent).

„Besonders bei Patientinnen und Patienten mit schmerzbedingten Funktionseinschränkungen hat sich das AOK-Rückenkonzept als sehr wirksam erwiesen“, so die AOK-Ärztin. AOK-Versicherte können unter Anleitung von qualifizierten Bewegungsfachkräften in den AOK-RückenStudios in Ulm

und in Biberach langfristig gegen Rückenprobleme aktiv werden. Anhand der ärztlichen Diagnose und einem persönlichen Gespräch stellt das Team für jede Kundin und jeden Kunden einen individuellen Trainingsplan zusammen. Mehr Infos auf aok.de/pk/bw/rueckenkonzept

Im Rahmen ihrer aktuellen Kampagne „Rücken? Mach ihn stärker!“ hat die AOK Baden-Württemberg ein niederschwelliges Trainingskonzept entwickelt. Der „AOK-Rückentrainer“ steht auch Nicht-Versicherten kostenlos im Internet zur Verfügung. Der sechswöchige Trainingsplan dieses Online-Angebots umfasst aufeinander aufbauende Wochen-Module. In Videosequenzen werden verschiedene Übungen gezeigt, die sich einfach und ohne Hilfsmittel in den Alltag integrieren lassen: aok.de/rueckentrainer

Kreisärzteschaft Biberach

Medizin, Mut und Menschlichkeit

Der Mediziner und Buchautor Dr. Tankred Stöbe ist am Mittwoch, 4. Dezember, 19 Uhr, im Martin-Luther-Haus in Biberach auf Einladung der Kreisärzteschaft zu Gast. Der Internist, Notfall- und Intensivmediziner ist seit mehr als 20 Jahren weltweit für die Hilfsorganisation „Ärzte ohne Grenzen“ unterwegs, war acht Jahre deren Vorsitzender. Im Einsatz leistet er humanitäre Arbeit unter oft unmenschlichen Bedingungen in Krisen- und Kriegsregionen oder nach Naturkatastrophen.

„In der humanitären Hilfe geht es selten um die perfekte Lösung, sondern darum, eine unerträgliche Situation für die notleidenden Menschen in eine akzeptable zu verbessern“, sagt Stöbe. Es seien Entscheidungen zu treffen, die ob ihrer Dimension, ethischen Komplexität, zeitlichen Dringlichkeit und ihrer unvorhersehbaren Konsequenzen eigentlich nicht zu treffen sind.

Der Kreisärzteschaft gehe es am Abend des 4. Dezembers auch um anschauliche Antworten auf medizinethische Fragen, so ihr Vorsitzender Dr. Christopher Maier. Stöbes Wirken sei exemplarisch für solidarische und empathische Mitmenschlichkeit und Nächstenliebe - passend zur Vorweihnachtszeit überaus emotional, ergreifend und ermutigend.

Termin und Ort: Mittwoch, 4. Dezember, 19 Uhr, im Martin-Luther-Gemeindehaus in Biberach
Kreisärzteschaft Biberach

Vorsitzender: Dr. med. Christopher Maier

Fortbildungsbeauftragter: Dr. med. Ulrich Mohl

Kreisjugendring Biberach e.V.

Digitaler Nachlass: Was bleibt von dir im Netz?

Diese Frage sollten sich nicht nur ältere Menschen stellen, sondern gerade auch Jugendliche und junge Erwachsene. Täglich verbringen wir mehrere Stunden in sozialen Netzwerken, doch was passiert mit den Daten, wenn jemand stirbt? Zu diesem Thema bietet der Kreisjugendring Biberach e.V. am Dienstag, dem 3. Dezember, von 18.00 - 19.30 Uhr eine kostenlose Online-Veranstaltung an. Folgende Themen werden behandelt: Bilder, Videos, Kontaktdaten, Freundeslisten in sozialen Netzwerken - für die einen sind es Erinnerungen, für die anderen wichtige persönliche Daten, die im Internet gespeichert werden. Doch was passiert mit den gespeicherten Informationen, wenn man stirbt? Wer kann darauf zugreifen? Ob Smartwatch, Fernseher oder Smartphone - immer mehr Geräte werden online genutzt. Dabei wird ein Kundenkonto angelegt, das auch persönliche Daten des Nutzers speichert. Der Vortrag mit Annika Breitingen von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e.V. zeigt, welche Daten ins Internet gelangen, wie man richtig vorsorgt und was zu tun ist, damit die Daten nach dem Tod in die richtigen Hände gelangen. Eine verbindliche Anmeldung ist bis zum 25.11. unter info@kjr-biberach.de möglich.



„Partnerschaft für Demokratie“ (Pfd)

Demokratiekonferenz

Die „Partnerschaft für Demokratie“ (Pfd) im Landkreis Biberach lädt am Freitag, 29. November 2024 um 17 Uhr zur zweiten Demokratiekonferenz des Landkreises Biberach in das Dorfgemeinschaftshaus (Kirchplatz 3), nach Oggelshausen ein. Die Veranstaltung steht unter dem Motto „Zukunft gestalten: Partizipation und Dialog im ländlichen Raum“ und möchte alle gesellschaftlichen Akteure im Landkreis vernetzen und miteinander ins Gespräch bringen. Rosa Hoppe, Expertin für Beteiligungsprozesse, wird den Abend mit einem Impulsvortrag eröffnen und praxisnahe Beteiligungsformate vorstellen. In vier Workshops werden die Themen „Reden und Zuhören“, „Von der Projektidee zur Umsetzung“ oder „Best Practice aus dem Landkreis - Sorgende Gemeinschaft der Gemeinde Hochdorf“ sowie die Angebote der Servicestelle Bürgerbeteiligung und der Allianz für Beteiligung e.V. vorgestellt. Das Rahmenprogramm wird von der Biberacher Singer-Songwriterin Diana Ezerex gestaltet.

Die Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Biberach besteht seit November 2022 und wird sowohl vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend als auch vom Landkreis Biberach finanziell unterstützt.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, an dem Abend teilzunehmen und die Demokratie im Landkreis mitzugestalten. Eine verbindliche Anmeldung ist bis zum 24. November unter info@kjr-biberach.de oder 07351/ 347 07 46 möglich. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Impressum

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Gutenzell-Hürbel
Kirchberger Straße 8, 88484 Gutenzell-Hürbel
Telefon (07352) 9235-0, Fax (07352) 9235-22
www.gutenzell-huerbel.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Jerg oder seine Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 23:45 Uhr

Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)
Private Anzeigen: www.duv-wagner.de/privatanzeige

Auflage & Erscheinungsweise:

700 Exemplare
Wöchentlich am Freitag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo print 35,40 €, digital 23,60 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/gutenzell-huerbel

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

Weihnachtsgrüße

*Wir wünschen Ihnen
frohe Festtage und einen
guten Start ins neue Jahr*

106,00 €

Größe: 90 x 90 mm

© dw

Wir wünschen frohe Festtage
und einen guten Start ins Jahr

2025

117,00 €

Größe: 90 x 100 mm

© dw

Frohe Weihnachten

und einen guten Start ins neue Jahr!

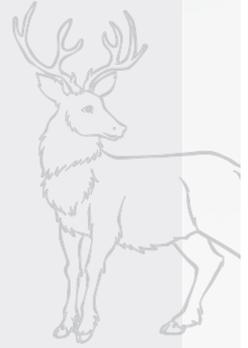
68,00 €

Größe: 90 x 55 mm

© dw

Weihnachtsgrüße

Anzeigenauftrag



Hiermit buche ich nachstehende Anzeige in der Sonderveröffentlichung «Weihnachtsgrüße Et Neujahrswünsche» in der Kalenderwoche 51/2024.

online www.duv-wagner.de/weihnachtsanzeige
 per Mail anzeigen@duv-wagner.de
 per Post Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
 Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim

Ich buche das Mitteilungsblatt der Gemeinde(n) _____

Ich spare 15% durch Buchung der Region: _____

Ich wähle die Musteranzeige Nr. _____

Anzeigenschluss: Freitag, 29. November 2024 Später eingereichte Aufträge erscheinen im allgemeinen Anzeigenteil.

Text für meine Glückwunschanzeige:

(Firmenschrift + wenn gewünscht zusätzlicher Text wie z.B. Öffnungszeiten, Betriebsferien, ...) Bitte in Druckschrift ausfüllen! Danke.

Ihr Logo

Senden Sie uns
 Ihr Logo an
anzeigen@duv-wagner.de

Bitte haben Sie Verständnis, dass am Layout der Musteranzeigen keine Änderungen vorgenommen werden können. Aus der von Ihnen gewählten Musteranzeige, aus Ihren Firmendaten und dem (optionalen) zusätzlichen Text gestalten wir Ihnen eine ansprechende Anzeige.

Rechnungsanschrift:

Firma, Name

Kunden-Nr. für Rückfragen

Straße, Hausnummer

Telefon für Rückfragen

PLZ, Ort

E-Mail für Rechnungsversand

Rechnung per Lastschrift

Rechnung per Überweisung

Hiermit ermächtige ich Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, 70806 Kornwestheim, zu Lasten des nachstehend angegebenen Kontos mittels Lastschrift den Rechnungsbetrag der obigen Anzeige einzuziehen.

DE _____
IBAN

Einwilligungserklärung: Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben. Zur Bearbeitung Ihres Anliegens werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben wie z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie die notwendigen Angaben zur Bearbeitung. Die Verwendung oder Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte wird ausgeschlossen. In dem Fall eines gebührenpflichtigen Vorgangs übermitteln wir zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden.

Datum, Unterschrift



Weihnachtsgrüße

Merry Christmas
and happy new year!

79,00 €
Größe: 90 x 65 mm

© dwv

Frohe Weihnachten
...und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2025

95,00 €
Größe: 90 x 80 mm

© dwv

Wir wünschen Ihnen
frohe Festtage
und einen
guten Start ins Jahr

106,00 €
Größe: 90 x 90 mm

© dwv

Alle Preise sind pro Gemeinde für Farb- und s/w-Anzeigen, zzgl. MwSt., nicht weiter rabattfähig. Anzeigenbuchungen sind auch über die Mediaberatung der Schwäbischen Zeitung möglich. Mehr Motive finden Sie auf unserer Homepage unter: www.duv-wagner.de/Weihnachtskatalog

STELLENANGEBOTE

GEMEINDE ROT AN DER ROT | KLOSTERHOF 14 | 88430 ROT AN DER ROT
LANDKREIS BIBERACH

Leitung des Bauamtes
m/w/d

Was Sie bei uns erwartet:

- Betreuung von Planungsbüros Hoch- und Tiefbau
- Abstimmung mit Fach- und Genehmigungsbehörden
- Planung und Durchführung von Hoch- und Tiefbaumaßnahmen (HOAI, VOB)
- Durchführung von Ausschreibungen
- Bauleitungsplanung, Gebäude-management, Bauunterhalt

Sie suchen:

- ein vielseitiges, verantwortungsvolles und interessantes Aufgabengebiet
- flexible Arbeitszeiten und einen modernen Arbeitsplatz
- eine neue Herausforderung in einem aufgeschlossenen Team
- eine unbefristete Stelle in Vollzeit bis Besoldungsgruppe A12 oder entsprechender Entgeltgruppe nach TVöD



Wir suchen eine/n:

- dipl. Verwaltungswirt/in (FH) bzw. Bachelor of Arts-Public Management/ Abschluss als Bauingenieur/in, Bautechniker/in sowie vergleichbare Qualifikation
- flexible und engagierte Persönlichkeit mit Organisationsgeschick, Eigeninitiative und fachlicher Kompetenz



Für Fragen steht Ihnen Frau Saskia Bader gerne zur Verfügung:
Tel. 08395 9405-0

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis 30. November 2024 an:
personalamt@rot.de

Weniger ist leer.



Es gibt so viele, die hoffen auf mehr, um überleben zu können. Ihre Spende hilft.

Spendenkonto KD Bank
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt

GEMEINDE ROT AN DER ROT | KLOSTERHOF 14 | 88430 ROT AN DER ROT
 LANDKREIS BIBERACH

Sachbearbeitung für das Bauamt

Was Sie bei uns erwartet:

- Bearbeitung von Baugesuchen (BauGB)
- Bauleitplanverfahren
- Führung von Baulastenverzeichnis
- Koordination von Wartungsarbeiten
- Durchführung von Bauprojekten
- Prüfung von Vorkaufsrechten
- Unterstützung der Amtsleitung

Sie suchen:

- ein vielseitiges, verantwortungsvolles und interessantes Aufgabengebiet
- flexible Arbeitszeiten und einen modernen Arbeitsplatz
- eine neue Herausforderung in einem aufgeschlossenen Team
- eine unbefristete Stelle (m/w/d) in Vollzeit/Teilzeit bis zur Besoldungsgruppe EG9b

Wir suchen eine/n:

- Verwaltungsfachangestellte/r oder Verwaltungsfachwirt/in vergleichbare Qualifikationen
- flexible und engagierte Persönlichkeit mit Organisationsgeschick, Eigeninitiative und fachlicher Kompetenz



Für Fragen steht Ihnen Frau Saskia Bader gerne zur Verfügung:
 Tel. 08395 9405-0
 Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis 30. November 2024 an:
 personalamt@rot.de

GEMEINDE ROT AN DER ROT | KLOSTERHOF 14 | 88430 ROT AN DER ROT
 LANDKREIS BIBERACH

Sachbearbeitung für das Hauptamt/Bauamt

Was Sie bei uns erwartet:

- Sekretariatstätigkeiten im Bereich Personal
- Aufbau und Pflege der Mitarbeiterdatenbank
- Unterstützung der Personalbuchhaltung
- Unterstützung der Hauptamtsleitung
- Mithilfe bei der Umsetzung von Bauprojekten

Sie suchen:

- ein vielseitiges, verantwortungsvolles und interessantes Aufgabengebiet
- flexible Arbeitszeiten und einen modernen Arbeitsplatz
- eine neue Herausforderung in einem aufgeschlossenen Team
- eine unbefristete Stelle (m/w/d) in Vollzeit/Teilzeit, Besoldungsgruppe EG6

Wir suchen eine/n:

- Verwaltungsfachangestellte/r sowie vergleichbare Qualifikationen
- flexible und engagierte Persönlichkeit mit Organisationsgeschick, Eigeninitiative und fachlicher Kompetenz



Für Fragen steht Ihnen Frau Saskia Bader gerne zur Verfügung:
 Tel. 08395 9405-0
 Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis 30. November 2024 an:
 personalamt@rot.de



Das Seminarhotel in Biberach bietet eine moderne und komfortable Umgebung für Seminare und Events mit vielseitigen Übernachtungsmöglichkeiten und einem hoteleigenen Restaurant. Um unseren Gästen den besten Komfort zu bieten verstärken wir unser Team und suchen **ab sofort**:

**Stellvertretung
 Hotel- und
 Tagungsleitung**
 m/w/d



**Allrounder Servicekraft
 im Hotel- und
 Gastronomiebereich**
 m/w/d



Bildungszentrum Holzbau
 Leipzigstraße 21
 88400 Biberach

Bettina Preiss, Leitung Hotel / Tagung
 b.preiss@zimmererzentrum.de
 www.zimmererzentrum.de



Hier gibts Jobs mit Perspektiven.
Darauf ist Verlass.

Head of Quality Control Chemische Analytik (m/w/d)

Ravensburg · Vollzeit · Job-ID: 43385

Sie leiten Ihre drei Bereichsteams, sind zuständig für die GMP und zeitgerechte Durchführung von Analysen und vertreten Ihre Bereiche bei Kunden- und Behördenaudits.

Mechatroniker / Mechaniker Automatisierte Optische Kontrolle (m/w/d)

Ravensburg · Vollzeit · Job-ID: 42922

Sie bedienen und überwachen die Produktionsanlagen und bauen Formateile nach der Produktion aus. Zudem führen Sie Wartungsarbeiten durch und dokumentieren Störungen.

Wertvolle Arbeit verdient wertvolle Vorteile:

Attraktive Vergütung · 30 Tage Urlaub und Urlaubsgeld · Modernes Arbeitsumfeld · Kostenlose betriebliche Krankenzusatzversicherung · Betriebliche Altersvorsorge · EGYM Wellpass



Jetzt bewerben

vetter-pharma.com/karriere

Noch Fragen? Dann rufen Sie uns an:
 +49 761 3700 6322 oder besuchen Sie
 uns persönlich im Vetter-Jobbüro.

Öffnungszeiten Vetter-Jobbüro:

Dienstag und Donnerstag von 13:00 bis 16:30 Uhr

Anschrift:

Eywiesenstraße 5, 88212 Ravensburg, Deutschland

Rely on us.

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt
 treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

IMMOBILIEN VERKAUF

Derzeit im Verkauf:

Schwendi:

4 Zimmer Wohnung, 93 m², Neubau, KFW 40, Aufzug, Barrierefrei, Tiefgarage, hochwertige Ausstattung, uvm.

412.000 €

Äpfingen:

3 Zimmer Wohnung, 92 m², nachhaltige Energieeinsparung, Carport inklusive, PV im Eigenbesitz, uvm.

396.000 €



ROHMER IMMOBILIEN GmbH

Vermietung • Verkauf • Verwaltung

Hauptstraße 77 • 88477 Schwendi

E-Mail: info@rohmer-immobilien.de

Internet: www.rohmer-immobilien.de

Büro: 07353 98868150

Mobil: 0162 6808498



IMMOBILIENVERKAUF:

Wenn Sie Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück verkaufen möchten, ist eine professionelle Wertermittlung unabdingbar, um einen guten Verkaufspreis zu erzielen. Neben Baujahr, Größe, Lage, Ausstattung und dem Zustand werden wir auch die aktuelle Marktsituation berücksichtigen. Wir verkaufen Ihre Immobilie schnell, sicher, effizient und zum besten Preis.

HAUSVERWALTUNG:

Sie möchten Ihren WEG-Verwalter wechseln? Vom kleinen Mehrfamilienhaus bis hin zur großen Wohnanlage - von der einfachen Gewerbeinheit bis zur starken Gewerbeanlage. Wir verwalten Gebäude und Anlagen jeglicher Größenordnung und -art. Mit Zuverlässigkeit und fundierter Sach- und Fachkenntnis sorgen wir für die perfekte Betreuung Ihrer Immobilie und egal was genau Sie brauchen, wir kümmern uns um Ihr Wohneigentum.

GESCHÄFTSANZEIGEN

SCHAUSONNTAG AM 17. NOVEMBER

13 - 17 Uhr ohne Beratung und Verkauf

Besuchen Sie unseren Weihnachtsmarkt

KÜCHEN BLACK WEEKS

TOLLE AUSSTELLUNGSANGEBOTE SICHERN



GLÜHWEIN, KAFFEE
UND KUCHEN VOM
SPORTVEREIN
FISCHBACH



**HAASI
KOCHT**

Unbeschwert am Herd



www.moebel-grell.de | Möbel Grell GmbH | Wiesenweg 5-7, 88444 Ummendorf-Fischbach | Telefon 07351 34100

Auf dem schnellen Weg Ihre private Kleinanzeige buchen?

www.duv-wagner.de/privat

Mit wenigen Klicks schnell erledigt.

Probieren Sie es aus!

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

ADVENTTRENDE

21.-23.11.2024



Blumen & Ideen

Herzliche Einladung

Do. & Fr. 08:30 Uhr - 12:30 Uhr
14:00 Uhr - 20:00 Uhr
Samstag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
14:00 Uhr - 17:00 Uhr

Gutenzeller Str. 67 ★ 88477 Schwendi ★ Tel. 07353 3424

Viel schalten. Viel sparen.
Werbung im Amtsblatt

Noch günstiger durch Rabatte bei Mehrfach-Schaltung. Wir beraten Sie gern.